

WASSERBURGER RATHAUSKONZERTE 2018

Münchner Philharmoniker

Mozart auf Reisen

Sonderkonzert für junge Besucher

Freitag, 26. Januar

Concerto München

& Johannes Berger

Freitag, 6. April

Festival der ARD-Preisträger

Freitag, 18. Mai

Passo Avanti

Samstag, 16. Juni

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt

& Daniel Müller-Schott

Samstag, 13. Oktober

Hamburg Chamber Players

Samstag, 10. November

Karten ab sofort beim Ticket-
service der Sparkasse Wasserburg:

- bei allen Geschäftsstellen
- auf sparkasse-wasserburg.de
- unter 08071 101-129

Veranstalter: Stadt Wasserburg a. Inn

WANN WIRD WELCHE TONNE GELEERT?

Neu: individueller Abfallkalender
für alle Straßen, Seite 5

STANDESAMT

Eheschließungen und Geburten
im November/Dezember, Seite 6

JUGEND-KONZERT DER STADTKAPELLE

im 25sten Jahr mit Bläuserschule und
Nachwuchs-Orchester, Seite 19

PAPER MOON

Benefizkonzert mit dem Martina-
Eisenreich-Quintett, Seite 19

FASZINIERENDE WELT IN BILDERN

Peter Rotter präsentiert Norwegen,
Seite 22



WASSERBURG AM INN

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet jeweils an zwei Tagen eines Monats Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

- Montag, 29. Januar, 14 bis 17 Uhr
- Montag, 19. Februar, 14 bis 17 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

ENERGIEDIALOG WASSERBURG 2050

Kostenlose Sprechstunde der Wasserburger Energieberater

Sie wollen neu Bauen, Sanieren oder Erweitern? Oder Sie wollen einfach den energetischen Zustand ihrer Immobilie einschätzen? Der Energiedialog Wasserburg 2050 bietet Ihnen jeden letzten Freitag im Monat eine kostenlose Kurzberatung an. Der nächste Termin:

- Freitag, 26. Januar

Die Beratungen werden in der Ratsstube im 1. Obergeschoss des

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag: Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl

Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten
Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel.: (0 80 71) 1 05-19, Fax: (0 80 71) 1 05 70
E-Mail: whn@wasserburg.de
Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel.: (0 80 71) 39 04, Fax: (0 80 71) 63 99
E-Mail: info@weigand-druck.de
Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.200 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier

Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 02/2018 | Fr., 02.02.2018 Redaktionsschluss Mi., 24.01.
 - 03/2018 | Fr., 16.02.2018 Redaktionsschluss Mi., 07.02.
- (Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr



Rathauses zwischen 16 bis 18 Uhr angeboten. Die Kurzberatung dauert 30 Minuten und richtet sich an Eigentümer und Nutzer von Immobilien in Wasserburg. Die Beratungen werden abwechselnd von den Energieberatern Kai Mandel, Heinz Matzke, Wolfgang Pechlaner, Jörg Plottke und Horst Weinmann durchgeführt.

Anmeldung ist erforderlich: Telefon 08071 9088-18 oder E-Mail an energieberatung@stadtwerke-wasserburg.de.

Wasserburger Förderprogramm zur Energieberatung: Wenn Sie sich über die kostenlose Kurzberatung hinaus für eine umfassende und individuelle Energieberatung entscheiden, fördert die Stadt Wasserburg übrigens die entstehenden Kosten mit bis zu 750 Euro. Nähere Infos finden Sie auf www.wasserburg.de.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Staudham“ - frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 30.07.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 27 „Staudham“ in einem Regelverfahren gem. § 2 BauGB zu ändern.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Ziel und Zweck der Planung:

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines produzierenden Gewerbebetriebes geschaffen werden.

Der Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Staudham“, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn, liegt in der Fassung vom 21.12.2017 mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit

vom 29.01.2018 bis einschließlich 02.03.2018

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512

Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auslegung wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet. Gleichzeitig wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Wasserburg a. Inn, 10.01.2018
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Am Osterholzweg“ gem. § 13b BauGB - frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 30.06.2016 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 36 „Am Osterholzweg“ zu ändern. Der Bebauungsplanentwurf zur 2. Änderung in der Fassung vom 20.07.2017 wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 28.09.2017 für die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gebilligt. Dabei wurde auch beschlossen, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren zu Wohnbauzwecken in Ortsrandlagen zu ändern (§ 13b i. V. m. § 13a BauGB).

Der Geltungsbereich der 2. Änderung ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Ziel und Zweck der Planung:

Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Doppelhauses auf dem Grundstück Flurnr. 896/6 der Gemarkung Attel und eines weiteren Wohngebäudes (Einzelhaus mit Nebengebäude) auf dem Grundstück Flurnr. 896/33 geschaffen werden.

Von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Satz 3 BauGB wird abgesehen (§ 13b i. V. m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 und § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB).

Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Am Osterholzweg“, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn, liegt in der Fassung vom 20.07.2017 mit der Begründung in der Zeit

vom 29.01.2018 bis einschließlich 02.03.2018

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auslegung wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet. Gleichzeitig wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Wasserburg a. Inn, 09.01.2018
Stadt Wasserburg a. Inn

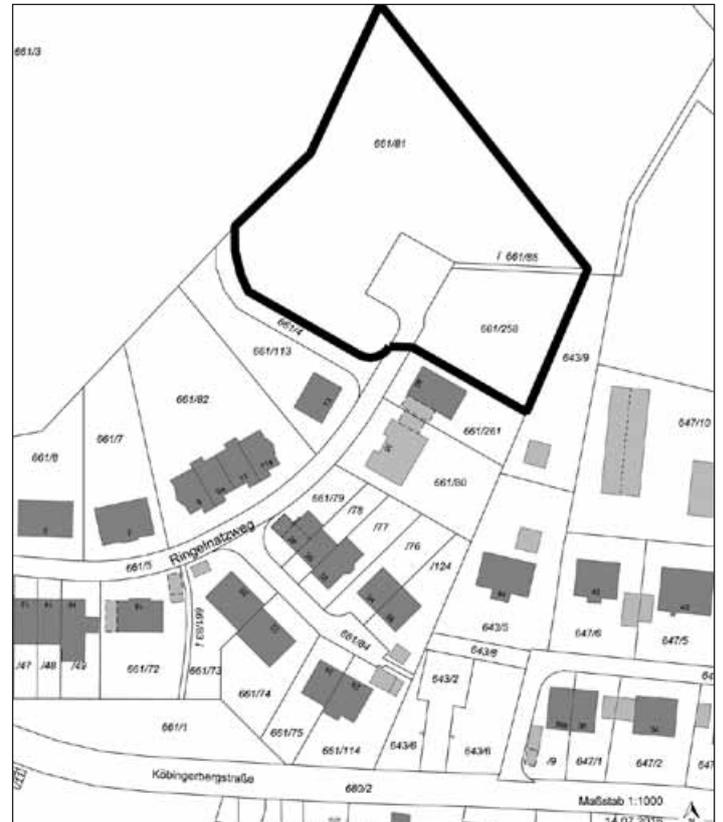
Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Nördliche Burgau“, Bauabschnitt (BA I) – frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 21.12.2017 den Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Nördliche Burgau“, BA I, für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB gebilligt.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst die Grundstücke Flurnr. 661/5 (Teilfläche), 661/81, 661/85 und 661/258 der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist:



Ziele und Zweck der Planung:

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern, eines Doppelhauses und einer Hausgruppe („Dreispänner“) geschaffen werden.

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Nörd-

liche Burgau“, BA I, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn, liegt in der Fassung vom 18.12.2017 mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit

vom 29.01.2018 bis einschließlich 02.03.2018

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auslegung wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet. Gleichzeitig wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Wasserburg a. Inn, 09.01.2018
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Nördliche Burgau“, Bauabschnitt (BA) I - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i. V. m § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 30.11.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 15 „Nördliche Burgau“, BA I, zu ändern. Gleichzeitig wurde der Planentwurf gebilligt und beschlossen, dass im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

Gem. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht gem. § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Gem. § 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Der Geltungsbereich der Änderung ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:

Ziel und Zweck der Planung:

Mit der 6. Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Anbau an dem Wohngebäude Ringelatzweg 13, Flurnr. 661/113, Gemarkung Wasserburg a. Inn, geschaffen werden.

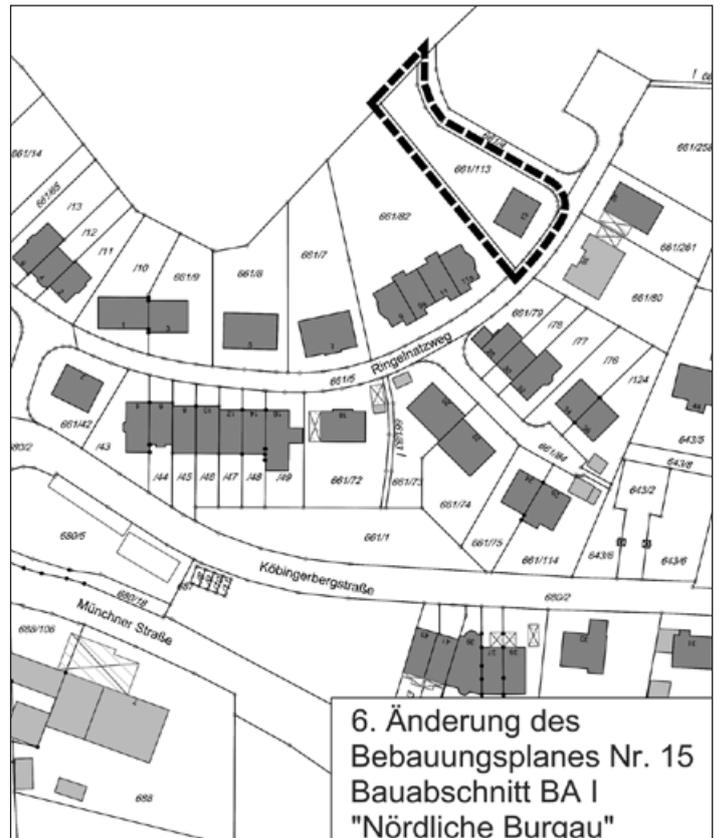
Der vom Stadtrat in seiner Sitzung am 30.11.2017 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Nördliche Burgau“, BA I, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn, liegt in der Fassung vom 13.12.2017 mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 29.01.2018 bis einschließlich 02.03.2018

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen im Sinne von § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB liegen nicht vor.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf abgeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.



Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse www.bekanntmachungen.wasserburg.de eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 10.01.2018
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 „Inn-Salzach-Klinikum“ - frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 25.10.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 46 „Inn-Salzach-Klinikum“ in einem Regelverfahren gem. § 2 BauGB zu ändern.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:

Ziel und Zweck der Planung:

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Auffüllung des Erdaushubes, der beim Neubau des Klinikums anfallen wird, geschaffen werden.

Der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46 „Inn-Salzach-Klinikum“, gefertigt von den Landschaftsarchitekten Wankner und Fischer, Eching, liegt in der Fassung vom 18.01.2018 mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit



vom 29.01.2018 bis einschließlich 02.03.2018

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während der Auslegung wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet. Gleichzeitig wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Wasserburg a. Inn, 10.01.2018
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

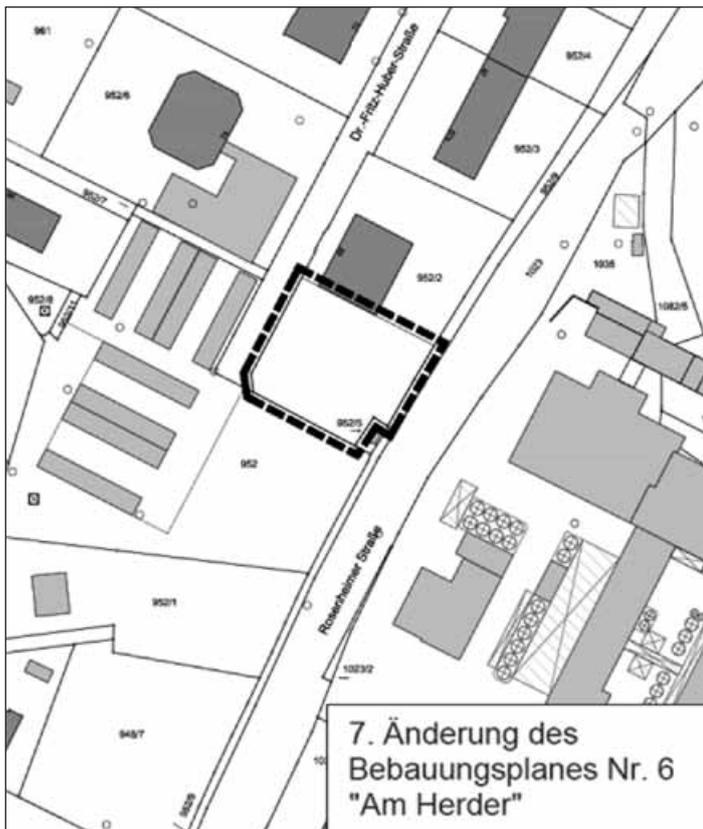
7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Herder“ – Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i. V. m § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 30.11.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 6 „Am Herder“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB zu ändern. Gleichzeitig wurde der Planentwurf gebilligt und beschlossen, dass im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

Gem. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht gem. § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Gem. § 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Der Geltungsbereich der Änderung ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Ziel und Zweck der Planung:

Mit der 7. Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Stellplätzen mit Fahrrad- und Mülltonnenhaus auf dem Grundstück Dr.-Fritz-Huber-Str. 89, Flurnr. 952/2, Gemarkung Wasserburg a. Inn, geschaffen werden.

Der vom Stadtrat in seiner Sitzung am 30.11.2017 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Herder“, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn, liegt in der Fassung vom 24.11.2017 mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 29.01.2018 bis einschließlich 02.03.2018

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr, am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen im Sinne von § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB liegen nicht vor.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf abgeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse www.bekanntmachungen.wasserburg.de eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 11.01.2018
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Rückgabe der alten Bioabfallkarten

Auszahlung des Guthabens

Mit Einführung der Biotonne zum 1. Januar 2018 haben alle bisherigen Bioabfallkarten mit den Nummern 2000 bis 2999 und 4000 bis 4999 zum 31. Dezember 2017 ihre Gültigkeit verloren und wurden gesperrt.

Die Karteninhaber können sich gegen Vorlage der Bioabfallkarte das auf den Karten noch vorhandene Guthaben **bis 28. Februar 2018** am Wertstoffhof bar auszahlen lassen.

Gutschein für Bioabfall-Eimer

Zur Einführung der neuen Biotonne erhält jeder Haushalt einen kostenlosen Vorsortiereimer für Bioabfälle sowie 52 Sammelbeutel aus biologisch abbaubarem Kunststoff oder aus Papier. Entsprechende Gutscheine wurden Mitte Dezember an die Haushalte verteilt.

Wer keinen Gutschein erhalten oder diesen verloren hat, kann sich seinen Gutschein noch am Wertstoffhof holen und dort auch gleich einlösen. Anhand von Listen kann kontrolliert werden, wer die Erstausrüstung noch nicht bekommen hat.

Wann wird welche Tonne geleert?

Ab sofort gibt es über „Mein Abfallkalender“ individuelle Kalender für jede Straße

Seit Einführung der neuen Biotonne stellt sich noch häufiger die

Frage, wann welche Tonne für die nächste Leerung bereitzustellen ist. Wie schon seit vielen Jahren, leistet die gedruckte Abfallinformation mit dem integrierten Abfallkalender gute Dienste zur Beantwortung dieser Frage. Aus dem Jahreskalender lassen sich alle Termine durch die unterschiedlichen Piktogramme für Restabfall-, Papier- und Biotonnen, die für die verschiedenen Abfuhrgebiete bzw. Stadtteile jeweils anders eingefärbt sind, schnell ermitteln.



Neu ist seit diesem Jahr die Möglichkeit, sich einen individuellen Kalender übers Internet zusammen zu stellen. Hierzu einfach die Straße eingeben und auswählen, welche Arten von Tonnen in die Auflistung übernommen werden sollen. Das System generiert daraus einen Kalender, der entweder als Liste direkt oder über ein PDF-Dokument als tabellarischer Jahreskalender ausgedruckt werden kann. Noch praktischer: ein Dateixport im iCalendar-Format für den persönlichen elektronischen Kalender z.B. in Outlook oder ein Abonnieren der Termine via WebCal-Protokoll bzw. als Apple-iCal.

Zu finden ist „Mein Abfallkalender“ auf www.wasserburg.de unter „Abfalltermine“ oder direkt über die Adresse wasserburg.mein-abfallkalender.de.

PERSONALAMT

Stellenangebote

Die Stadt Wasserburg a. Inn bietet ab 1. September 2018 für ihre drei Kindertagesstätten (jeweils mit Kinderkrippe) Ausbildungsplätze für

Praktikantinnen/Praktikanten

Sozialpädagogisches Seminar im 1. und 2. Ausbildungsjahr (Erzieher/in)

sowie für die Heiliggeist-Spitalstiftung unter der Verwaltung der Stadt Wasserburg a. Inn ab 01.08./15.08.18 zwei Stellen im

Freiwilligen Sozialen Jahr

an. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 31. Januar 2018 an die Stadt Wasserburg a. Inn, Postfach 1680, 83506 Wasserburg a. Inn, zu richten.

AMT FÜR SOZIALES

Neuerungen beim Wasserburger Familienpass

Der Wasserburger Familienpass bietet Vergünstigungen für Bildungs- und Erziehungsangebote und für eine Vielzahl von Freizeitangeboten.

Der Stadtrat hat in der letzten Sitzung den berechtigten Personenkreis erweitert und zusätzliche Leistungen beschlossen. Seit diesem Jahr können auch Schwerbehinderte über 18 Jahre als Einzelpersonen den Familienpass beantragen, sofern ihr Einkommen die Einkommensgrenzen für ein Elternteil mit einem Kind nicht übersteigt. Auch für Asylbewerber gibt es Vereinfachungen während des laufenden Asylverfahrens.



Folgende Leistungen können ab 2018 zusätzlich in Anspruch genommen werden:

- Zuschuss für Elternkurse (50 %, maximal 50,00 Euro)
- Zuschuss zu den Gebühren für Personalausweise und Kinderreisepässe (50 %)
- Befreiung von der Jahresgebühr für die Bibliothek der Stadt Wasserburg a. Inn
- 50 % Ermäßigung für Kindergeburtstage in der Bibliothek (maximal 30 Euro)
- 50 % Ermäßigung im BADRIA auch für Kindergeburtstage (maximal 50,00 Euro)
- 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis für Wildpark und Waldseilgarten Oberreith

Bei Zuschüssen zu Mitgliedsbeiträgen gemeinnütziger Vereine auf maximal zwei Vereine entfällt künftig die Beschränkung der Zuschüsse.

Sie kennen den Wasserburger Familienpass noch nicht?

Informieren Sie sich über Angebote und Voraussetzungen im Rathaus bei Frau Scheiteneder (Zimmer 14, Telefon 08071 105-14) oder im Internet unter www.wasserburg.de/de/leben-wohnen/familie-kinder-jugend/wasserburger-familienpass/.

STANDESAMT

Eheschließungen und Geburten im November und Dezember

Aus Gründen des Datenschutzes können diese Daten in der Online-Ausgabe nicht veröffentlicht werden

Neues aus dem BürgerBahnhof Aktuelle Terminhinweise



Am 23. Januar sowie 1. Februar müssen die Beratungen zu sozialen Fragen bei Ethel-D. Kafka leider entfallen.

Der **Gebärdensammtisch** findet ab Januar immer am letzten Montag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr in der CAFESITObar statt. Interessierte mit oder ohne Gebärdenskenntnisse sind herzlich willkommen. Nächster Termin ist der 29. Januar.

Was ist Fairjob und was ist das besondere Konzept dahinter?

Am 30. Januar informiert Guido Zwingler um 18 Uhr alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger über das Konzept der Fairjob gGmbH, welche auch die CAFESITObar betreibt. Ganz im Sinne des Inklusionsgedankens finden Menschen mit Beeinträchtigungen hier eine berufliche Beschäftigung.

Neu im BürgerBahnhof: Migrationsberatung

Jeden Montag bietet Die Arbeiterwohlfahrt in den Räumen des BürgerBahnhof von 14 bis 16 Uhr Beratung für Migranten/innen an. Die Beratung ist kostenlos und richtet sich an alle erwachsenen Zuwanderer/innen und Asylsuchenden nach ihrem Asylverfahren (auch mit Duldung).

In der Beratung können Fragen zu Themen geklärt werden, wie:

- Fragen zum Aufenthalt
- Deutsch Lernen
- Bildung (Bsp. Anerkennung von Berufsabschlüssen)
- Jobsuche, Hilfe bei Bewerbungen
- Hilfe bei Anträgen, Bescheiden und anderen Dokumenten
- Unterstützung im Umgang mit Behörden und anderen Institutionen
- Wirtschaftliche Situation
- Weiterleitung zu anderen spezialisierten Fachstellen

Um Terminvereinbarung wird gebeten! Ansprechpartnerin ist Sieglinde Franzler, Telefon 08031 4015402, E-Mail: Sieglinde.Franzler@awo-rosenheim.de.

Neu im Mehrgenerationenhaus: Frühstück

Ab jetzt jeden Montag! Frühstück um 9 Uhr im MGH. Hier könnt Ihr entspannt Euer Frühstück genießen und/oder Euch einfach mit anderen Müttern/Vätern treffen und plaudern. Hier ist ein guter Ort, um neue Leute kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Ihr könnt auch gerne Gäste mitbringen.

Every Monday in the Mehrgenerationenhaus! Breakfast at 9:00. You want to meet other parents and eat together breakfast, inform you about the latest news. Come on Monday and join us!

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Landkreis sucht Jugendschöffen

Am Ehrenamt eines Richters interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei der Stadt melden

Für das Jugendschöffengericht Rosenheim und für die Jugendkammer am Landgericht in Traunstein werden für die Jahre 2019 bis 2023 Laienrichter gesucht. Das Jugendamt des Landkreises Rosenheim ist aufgefordert, eine Vorschlagsliste zu erstellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, sich bis 23. Februar bei ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu melden.

Letztlich bleibt es dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rosenheim vorbehalten, die Jugendschöffen dem Gericht vorzuschlagen. Erste Voraussetzung, um das Ehrenamt eines Laienrichters ausüben zu können, ist die deutsche Staatsbürgerschaft. Das verantwortungsvolle Amt verlangt zudem in hohem Maß Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige und körperliche Fitness, um Verhandlungen jederzeit konzentriert verfolgen zu können. Das Mindestalter beträgt 25 Jahre, das Höchstalter 70 Jahre. Als Schöffe kann berufen werden, wer zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste sowohl im Landkreis als auch im Bezirk des Amtsgerichts wohnt. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre, in diesem Fall von 2019 bis 2023. Ausdrücklich sind auch deutsche Staatsbürger mit Migrationshintergrund aufgefordert, sich als Jugendschöffe zu bewerben, um die Lebenswelt und kulturelle Hintergründe in den Verhandlungen einbringen zu können.

Ehrenamtliche Richter wie Jugendschöffen wirken in gerichtlichen Verfahren der ersten Instanz mit, in denen Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren oder Heranwachsende bis unter 21 Jahre angeklagt sind, die mittelschwere oder schwere Straftaten zum Gegenstand haben. Beteiligt sind sie darüber hinaus in allen Berufungsangelegenheiten. Die Jugendschöffen nehmen in der Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie der Berufsrichter wahr. Sie sollen bei der Feststellung des Sachverhalts und der Beurteilung von Tat und Täter ihre Lebenserfahrung und ihren gesunden Menschenverstand einbringen. Darüber hinaus wird bei Jugendschöffen eine erzieherische Befähigung und Erfahrung vorausgesetzt.

Weitere Auskünfte über das Amt des Jugendschöffen bzw. über die Bewerbung erteilt das Kreisjugendamt unter der Telefonnummer 08031 392 2301.

Auf www.landkreis-rosenheim.de/jugendamt finden sie außerdem Informationen und Formulare zur Jugendschöffenwahl 2018.

BADRIA

Wohlfühlen im „neuen“ Sauna-Rundbau

Seit 22. Dezember ist der Sauna-Rundbau mit Blockhaus-, Stollensauna und Saunagarten wieder geöffnet. Nicht nur die Badria-Saunagäste haben sehnsüchtig darauf gewartet, im Badria endlich wieder schwitzen zu können. Auch die Badria-Mitarbeiter freuen sich sehr, dass ihre Sauna wieder geöffnet hat und sie ihre Saunagäste wieder begrüßen und verwöhnen können. Dass der Umbau gelungen ist, zeigen die durchweg positiven Rückmeldungen der vielen Gäste, die den „neuen“ Rundbau bereits besichtigt haben.

Das neue Farbkonzept wirkt sehr schön und modern, findet z.B. Thomas Lockfisch, der mit seiner Frau einen erholsamen Aufenthalt genossen hat. Besonders angenehm empfindet Herr Lockfisch den wunderschönen vergrößerten Ruhebereich im Obergeschoss, wo es aufgrund der neuen Decke nun deutlich ruhiger ist und die neue Beleuchtung für romantische Stimmung sorgt. Noch etwas gedulden müssen sich die Gäste bezüglich Wertfächern und Kleiderhaken. Die sind noch in Arbeit und werden baldmöglichst bereitgestellt.

Dass der neue Saunabereich, der derzeit noch geschlossen ist,

schon sehr vielversprechend aussieht, hat auch Herr Lockfisch festgestellt. Die Arbeiten schreiten gut voran und verläuft alles nach Plan, kann Ende Februar / Anfang März die große Neueröffnung gefeiert werden.

„Schön, dass das Badria das Badria geblieben ist“ – auch dieser Satz taucht in der Bewertung des „neuen“ Sauna-Rundbaus auf und wird von Seiten der Badria-Mitarbeiter als positive Rückmeldung bewertet. Das gesamte Team freut sich sehr darüber, dass ihre Saunagäste nun wiederkommen und sich offenbar rundum wohlfühlen.

Bis zur großen Neueröffnung gelten die ermäßigten Sauna-Eintrittspreise:

4 Stunden: 11,20 Euro
ganzer Tag: 14,40 Euro
Abendtarif: 8,70 Euro

Das Badria hat täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet, Freitag und Samstag bis 22 Uhr. Die Sauna öffnet montags erst um 12 Uhr (außer an Feiertagen). Mehr auf www.badria.de.

BADRIA

Vorankündigung: Zehnter Badria-Lauf-, Walking- und Wandertag

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr an Christi-Himmelfahrt (10. Mai) der beliebte Badria-Lauf-, Walking- und Wandertag statt. Und weil er 2018 bereits zum zehnten Mal stattfindet, können sich die Teilnehmer zum Jubiläum auf ein ganz besonderes Rahmenprogramm freuen. Unter Schirmherrschaft vom 1. Bürgermeister Michael Kölbl können die Teilnehmer ganz zwanglos und ohne Zeitdruck zwischen 9 und 12 Uhr am Badria starten und die ländliche Umgebung von Wasserburg erkunden.



Jeder Teilnehmer erhält gegen eine Startgebühr von 1 Euro ein kleines „Starterpaket“. Die praktische und schöne Badria-Wasserburg-Tasche wird gefüllt mit diversen Artikeln, die jeder Lauf-, Wander- oder Walkingfreund gut gebrauchen kann. Sie enthält unter anderem jeweils eine Ausgabe der Bayerischen Laufzeitung - die muss man gelesen haben! Die AOK wird auch heuer wieder mit einem Info-Stand vertreten sein und im Rahmen eines Badria-Gewinnspiels gibt es tolle Preise zu gewinnen. Wer sich vor oder nach der sportlichen Betätigung eine kleine Pause im „Biergarten“ der Badria-Wirtschaft gönnen möchte, kann sich auf musikalische Unterhaltung freuen - die Wasserburger Stadtkapelle wird mit einer kleinen Abordnung für gute Laune sorgen. Nicht zuletzt erhält natürlich auch beim Jubiläumslauftag jeder Teilnehmer eine Freikarte für das Badria - zum Erholen, Genießen und Entspannen.

Organisiert wird das Lauf-, Walking- und Wanderevent rund ums Badria wie jedes Jahr von der Abteilung Breitensport des TSV Wasserburg in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Wasserburg und dem Badria. Das „besondere Rahmenprogramm“ kann dank der Unterstützung der folgenden Firmen organisiert

werden: AOK Bayern, Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg, Molkerei Bauer, Gewandhaus Gruber, Firma Meggle, Hervis Sport und Tankstelle Zeislmeier - Herzlichen Dank!

Sei dabei beim Jubiläumslauf!

KITA REITMEHRING

Gemütlicher Adventsnachmittag in der KiTa Reitmehring

Mit Krippenspiel und weihnachtlichem Kuchenbuffet gemeinsam den Advent feiern



Seit Wochen freuten sich Eltern und vor allem die Kinder auf den gemeinsamen Adventsnachmittag in der KiTa Reitmehring. Immerhin hatten die Kinder fleißig mit den Erzieherinnen geübt und sich tolle Kostüme ausgedacht. Endlich war es dann am 15. Dezember so weit. Vor den versammelten Eltern, Verwandten und Freunden führten die Vorschul-Kinder, begleitet von Flötenmusik, das Krippenspiel auf. Neben Maria, Josef und den Hirten kamen zahlreiche Tiere und die Sterne der Weihnacht zum Einsatz.

Im Anschluss freuten sich alle Kinder und Gäste am reichhaltigen Kuchenbuffet und bereitgestelltem Kaffee und Kinderpunsch. Dank der Unterstützung vieler Eltern mit Kuchen und Getränke-Spenden konnte der Elternbeirat so einen schönen Rahmen für die gemütliche Feier schaffen. Das im Sommer eingeweihte Kinderbistro „Nimmersatt“ wurde gerne zum gemeinsam Ratschen und miteinander Essen genutzt. Die Kinder freuten sich am reichhaltigen Rahmenprogramm der KiTa Reitmehring. Ob spannendes Tisch-Theater mit Filz-Puppen, Backen in der Bärengruppe oder Basteln von Christbaumanhängern - für jeden war eine Beschäftigung geboten. Dank dem Engagement von KiTa-Team, Eltern und Elternbeirat gingen nach einem rundum gelungenen Nachmittag alle Gäste wunderbar eingestimmt auf die Adventszeit nach Hause.

STADTARCHIV WASSERBURG

Bundesfreiwilligendienst Kultur im Stadtarchiv

Derzeit ist Stelle frei - Bitte bewerben Sie sich!

Das Stadtarchiv Wasserburg ist Fachdienststelle für alle Fragen des städtischen Archivwesens und Fachdienststelle zur Erforschung der Stadtgeschichte. Das Stadtarchiv als Kultur- und Verwaltungseinrichtung hat die Aufgaben, das Schriftgut des Archiveigners, also der Stadt Wasserburg a. Inn, zu erfassen, zu übernehmen, auf Dauer zu verwahren und zu sichern, zu erhalten, zu erschließen, nutzbar zu machen und auszuwerten. Das Archiv ist kultureller Dienstleistungsbetrieb, denn im Rahmen der Archivsatzung sind die Archivbestände jedem Interessierten auf Antrag zugänglich.

Heimatforscher, Wissenschaftler, Schüler und Studenten, Familienforscher, Publizisten oder sonst Interessierte können im Rahmen der städtischen Archivsatzung mit den Unterlagen im Stadtarchiv forschen und arbeiten. Weiterhin vermittelt das Archiv die

Inhalte der bewahrten schriftlichen Kulturgüter einer breiten Öffentlichkeit durch Publikationen, Ausstellungen, Archivpädagogik, Zusammenarbeit mit anderen Kulturinstitutionen, Vorträge und Veranstaltungen. Das Archiv ist seit 2002 in einem modernen Archivzweckbau untergebracht und hat zwei vollzeitbeschäftigte hauptamtliche Mitarbeiter, regelmäßige, jährliche Mittel für Projektarbeiten zur Verfügung und zur Zeit zwei ehrenamtliche Mitarbeiter.

Im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes Kultur können entsprechend dem Alter und den persönlichen Fähigkeiten des Freiwilligen u.a. folgende Aufgaben wahrgenommen werden:

- Kennenlernen der Aufgaben und Rechtsgrundlagen des Stadtarchivs
- Mithilfe im Benützungsdienst, bspw. Aushebung und Reponierung des Archivgutes
- Hilfe und Mitarbeit im Arbeitsbereich einfacher Erschließungs- und Katalogisierungsarbeiten von Archiv- und Bibliotheksgut nach jeweiliger Anleitung
- Mithilfe im Bereich Reprografie und Digitalisierung
- Einführung in die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit mit den Zielen der Mitarbeit und Mithilfe bei Veranstaltungen und der Archivpädagogik
- Möglichkeit zur Durchführung eines selbst zu wählenden kleinen Projektes

Wichtige Fakten/Bewerbung:

Im Stadtarchiv steht jährlich ein Platz im Bundesfreiwilligendienst zur Verfügung. Dauer eines Freiwilligendienstes ist in der Regel ein Jahr. Freiwillige erhalten ein Taschengeld von derzeit 372 Euro monatlich. Freiwillige erhalten zum Ende ihres Dienstes ein qualifiziertes Zeugnis über die Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst.

Derzeit ist die Stelle im Bundesfreiwilligendienst unbesetzt. Nächster Beginn eines Bundesfreiwilligendienstes im Stadtarchiv ist ab sofort möglich. Bei Interesse am Bundesfreiwilligendienst können Sie sich derzeit unmittelbar bewerben. Bewerbungen sind möglichst in elektronischer Form per E-Mail einzureichen (Bitte versenden Sie eine zusammenhängende pdf.-Datei). In Papierform an u.a. Adresse eingereichte Bewerbungen sind ebenfalls möglich, können jedoch nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurückgesendet werden.

Kontakt: Stadtarchiv Wasserburg, Telefon 08071 920369, E-Mail: matthias.haupt@wasserburg.de.

STADTARCHIV WASSERBURG

Einblicke

Die historischen Fotobestände des Stadtarchivs



Foto: Stadtarchiv Wasserburg a. Inn, Bildarchiv, Sammelmappe Ive3 (=Nationalsozialismus, „Drittes Reich“). Fotograf: J. Käser, Wasserburg.

„Reichsbanner Enthüllung Schwarz-Rot-Gold der Ortsgruppe

Wasserburg“ am 29. Juli 1928 auf dem Wasserburger Marienplatz. Der politische Verband „Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold“ wollte während der Weimarer Republik die Demokratie schützen und gegen ihre radikalen Feinde wirken. Der Verband wurde am 22. Februar 1924 durch die drei Parteien der Weimarer Koalition (SPD, Zentrum, DDP) gegründet. Die Wahl der offiziellen Reichsfarben unterstrich das republikanische Bekenntnis der Organisation. Das Reichsbanner wurde 1933 durch die Nationalsozialisten verboten und 1953 als Bundesverband Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund aktiver Demokraten e.V., wiederbegründet.

STADTARCHIV WASSERBURG

Das bei uch ettlich personen dem neuen glauben anhenngig sein sollen

Landesherrliche Eingriffe in die Wasserburger Ratswahlen des 16. Jahrhunderts

Die Stadt Wasserburg bekam 1507 eine neue Ratswahlordnung. Das Grundprinzip der Wahlordnung lautete wie folgt: Der Innere und der Äußere Rat bestimmten jeweils eine Person aus den Reihen des jeweils anderen Gremiums, beide zusammen schließlich noch einen Vertreter der *gemein*, also der Stadtgemeinde. Diese drei Wahlmänner bestimmten den neuen Inneren Rat, der neue Innere Rat daraufhin den neuen Äußeren Rat.

Die Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X. verändern (und bestätigen in dieser veränderten Form zugleich) die Wasserburger Ratswahl von 1540. StadtA Wasserburg a. Inn, I1b397.

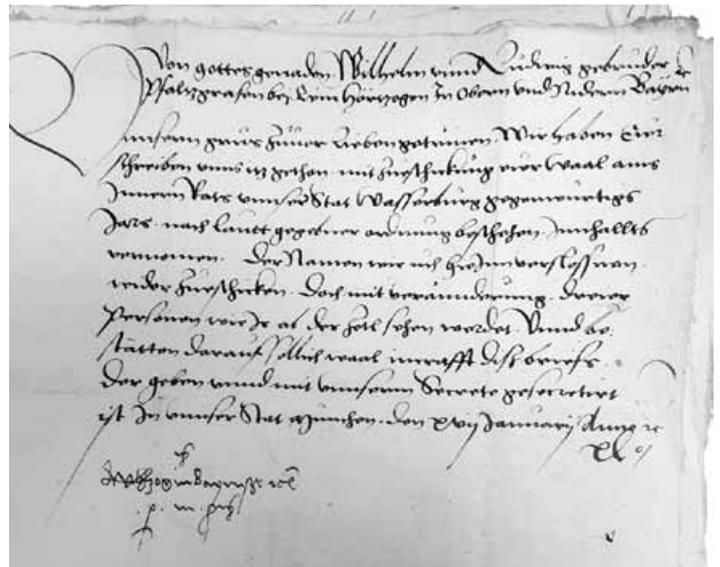
Ein entscheidendes Element allerdings war die starke Position des Landesherrn in dieser Ordnung: Er hatte nämlich nicht nur Bestätigungs- und damit Eingriffsrecht in die Wahl des Inneren Rates, wovon die bayerischen Herzöge in Wasserburg regelmäßig Gebrauch machten. Nach Abschluss und Bestätigung der Wahlen wurden außerdem die neuen Vertreter auf den Herzog vereidigt. Bei der jährlichen Rechnungslegung der Stadt und der Kirche war der Pfleger als landesherrlicher Vertreter anwesend. Und schließlich behielt sich der Herzog noch vor, die Ordnung *nach gestalt der leuff zu ännern, zu mern und zu pessern*.

Regelmäßig machten die Herzöge im 16. Jahrhundert von ihrem Veränderungsrecht bei der Bestätigung des Inneren Rates Gebrauch. Im Stadtarchiv sind eine ganze Reihe solcher Ratswahlveränderungen mit beigelegten zettl erhalten, auf denen die herzoglichen Räte die zu ersetzenden Personen, häufig auch gleich die neuen Kandidaten notierten. Von 1535 bis 1549 enthält jede der überlieferten Bestätigungen eine Veränderung gegenüber der Wahlmitteilung. Danach sind die entsprechenden Akten nicht mehr überliefert, Eingriffe dürfte es weiterhin gegeben haben. Die entsprechenden Schreiben lauten meist ziemlich formelhaft gleich. Das in der Abbildung gezeigte von 1540 so:

Von gottes gnaden, Wilhelm und Ludwig, gebrüder, pfaltzgrafen bey Rein, hertzogen in Obern- und Nidern-Bayern etc.

Unnsern grus zuvor. Lieben, getreuen. Wir haben ein schreiben, unns itz gethan, mit zueschickung ewr waal ains innern rats unnsrer stat Wasserburg gegenwürtigs jars, nach lautt gegebner ordnung beschehen, innhallts vernomen, der namen wir uch hieinn verslossen wider zueschicken, doch mit verännderung dreier personen, wie ir ab der zal sehen werdet. Unnd bestätten darauß sollich waal in crafft diß briefs, der geben unnd mit unnsrem secrete gesecretiert ist, in unnsrer stat München, den xvii. januarij anno etc. xl.

Eine Begründung für die Ratswahlveränderungen ist eher die Ausnahme als die Regel. Ein Jahr vor dem angeführten Beispiel, bei ihrer am 3. Januar 1539 erfolgten Bestätigung der Wahl des just vergangenen Jahres, waren die Herzöge jedoch ziemlich explizit: *Dieweil unns anlanngt, heißt es da, das bei uch ettlich personen dem neuen glauben anhenngig sein sollen, seien wir als lanndsfürsten gersacht, bey uch unnd andern steten und flecken [...] in unnsrem*



lannde fursehung zuthun, damit nicht nur die kaiserlich-königlichen Erlasse beachtet, sondern auch unnsrer hiervor derhalben außgann-gen gepoten unnd mandaten gemäß gehannndthabt; vor allem aber khainswegs gestatt werde, sollichen neuen glauben oder secten einreisen zelassen. Also wurde es nichts mit der Bestätigung. Stattdessen seien an den erwölten personen ännderung furgenommen unnd an der außgethanen stat annder personen verordnet worden, wie ir hie-neben verzaichent sehen werdet. Ersetzt wurden:

Jacob Fröschel → Ruprecht Kulbinger

Wolfgang Wider → Hanns Esterman

Annder Furtter → Ruprecht Heller

Hanns Mayr → Hanns Kienperger

Die Ratswahlveränderung allerdings zog offenbar noch weitere Kreise. Denn am 5. Mai beschwerten sich die Herzöge, der ihnen in der Ratswahlordnung zustehende Eidschwur sei ihnen bzw. ihrem Vertreter noch immer nicht geleistet worden: *Weyl wir dann bericht, das durch euch die ratspflicht zuvergangen weinechten vor gewesen phleger nit beschehen, ist demnach unnsrer maynung, das ir an unnsrer stat ime schwörn und phlicht thun wellet, wie hievor und bishero alltem geprauch und der pillichait nach beschehen ist, im in seinen gepoten und geschäftten [...] yeder zeit gehorsam ze laissten.*

Anderthalb Monate später fordert Herzog Wilhelm von seinen lieben getreuen in Wasserburg, *das ir Rueprechtn Heller zu seinem vorgeheben ratsitz bey euch zu Wasserburg wiederumbn wie hievor khomen lasset.*

Natürlich handelte der Rat, wie auch im Falle Ruprecht Hellers, immer wieder widerständig, meist aber wohl nicht offensiv, sondern durch Aussitzen. 1565 beschwerte sich Herzog Albrecht V., dass die Wasserburger sein Bestätigungsrecht schlicht missachteten: *Dieweil wir dann für nottwendig achten, solliche erfahrung von dem für Wasserburg erwellten innern rath auch ze haben, so bevelhen wir euch, das ir in maß und form wie solliches unnsrer instruction mitbringt, ze stunde an erfahrung eingleihet unnd uns darauff euren bericht unverzüglich zuekommen lasset. Da auch ainer oder mer religion halben verdacht unnd im rath deßhalben nit zuedulden were, sollet ir unns, wer an derselben stat zufurdern sein mechte eur underthenig guttachten neben obermeltem bericht zueschreiben, dann handelt ir unnsrem gefelligen willen und mainung. Ganz deutlich wird hier noch einmal, wo für den Herzog der zentrale Sinn der Kontrolle über die Ratswahl lag: keine der religion halben Verdächtigen in den Rat kommen zu lassen.*

Prof. Dr. Hiram Kümper

Gekürzter Text aus: Hiram Kümper: Zwischen Landesherrn und Laienkelch. Evangelische Bewegung und Gegenreformation in Wasserburg am Inn, 2017 (Sonderband der Schriftenreihe Heimat am Inn)

„Und was kann der?“
Der zeigt sich von seiner Schokoladenseite!

Die Bauers,
 die können's einfach.

Alles unter einem Dach!

Landhandel	Baustoffe
Brennstoffe	Landmarkt

Besuchen Sie uns oder holen Sie ein Angebot ein.
 Wir freuen uns darauf!

Ein- und Verkaufs-GmbH
 Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:30 Uhr
 Köckmühle 133 | 83539 Pfaffing
 Tel. 0 80 76 / 91 76 - 0 | Fax. 0 80 76 / 91 76 - 50 | info@evg-pfaffing.de
 www.evg-pfaffing.de

www.wasserburg.de

Stein, der die Erinnerung am Leben hält.

Franke Naturstein
 Rott am Inn · Telefon: 08039 - 2413
 Waldkraiburg · Telefon: 08638 - 4146
 Bad Aibling · Telefon: 08061 - 9393252
 Wasserburg · Telefon: 08071 - 3943
 Grabdenkmäler · Inschriften · Renovierungen
 info@frankenaturstein.de · www.frankenaturstein.de

Bei uns ist guter Rat nicht teuer!
 Egal, in welchen Rechtsbereichen Sie Hilfe brauchen
 – wir sind für Sie da!

RECHTSANWÄLTE

Neuberger & Jacobi

Marienplatz 23/II · 83512 Wasserburg
 Tel. +49 (0) 80 71 / 80 46 · Fax +49 (0) 80 71 / 17 50
 www.anwalt-wasserburg.de

KATZE in PENZING VERMISST

Seit Mittwoch, 29.11.2017, vermissen wir unser Kätzchen. Sie ist 1 1/2 Jahre alt, ein Weibchen und gechipt. Die Farbe nennt man „Schildpatt“, d. h. Sie ist schwarz mit unregelmäßigen rötlichen, bräunlichen und weißen Flecken.

Besondere Kennzeichen: rosa Pünktchen auf der Nase und eine orange Schwanzspitze; schlank; sie ist sehr zutraulich. Wer hat sie gesehen oder wem ist sie zugelaufen?
 Bitte melden unter: 0173 / 791 88 48

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
 Bestattungstradition seit 1844

Tag & Nacht
08071 / 596 80

Wir helfen Ihnen weiter

Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um.

Wasserburg: Ledererzeile 43 | www.trauerhilfe-denk.de

Einladung zu öffentlichen Gedenk- und Erinnerungsveranstaltungen

Gedenken Erinnerung

der Erinnerungsarbeit für die Opfer des Nationalsozialismus in Wasserburg.

In den beiden ersten Monaten des Jahres 2018 lädt die Stadt Wasserburg herzlich zu folgenden öffentlichen Gedenk- und Erinnerungsveranstaltungen ein:

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Samstag, 27. Januar, 10 Uhr - Altstadtfriedhof im Hag

Zum Gedenken an die ehemals in den städtischen Friedhöfen im Hag und St. Achatz bestatteten Zwangsarbeiter, die während und kurz nach der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Wasserburg verstorben sind, bringt die Stadt Wasserburg a. Inn eine Gedenktafel an.

Es spricht Herr 1. Bürgermeister Michael Kölbl. Die öffentliche Einweihung der Gedenktafel wird durch ein ökumenisches Gedenken begleitet.

Forschungen zur NS-Zwangsarbeit im Rahmen der Historischen Erinnerungsarbeit der Stadt Wasserburg a. Inn

Montag, 26. Februar, 19.30 Uhr - Sparkassensaal in der Rosenheimer Straße 2

Matthias Haupt, Wasserburg mit Joey Rauschenberger und Philipp T. Haase, Heidelberg

Beim Vortrag wird die Erinnerungsarbeit der Stadt und des Heimatvereins Wasserburg vorgestellt und über den derzeitigen Forschungsstand zur NS-Zwangsarbeit in unserem Stadtgebiet sowie der unmittelbaren Umgebung berichtet. In einem Ausblick wird erläutert, welche ergänzenden Forschungsarbeiten derzeit durchgeführt werden, die voraussichtlich Anfang 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt werden können.

STIFTUNG ATTL

Barrierefreie Information

Sparkasse ermöglicht durch Spende CABito-Terminal im Senioren- und Pflegeheim Maria Stern

CABito heißt das Informationssystem, das sich bereits an mehreren Standorten in der Stiftung Attl bewährt hat. Nun hängt auch ein Terminal mit Touchscreen im Senioren- und Pflegeheim Maria Stern. Ermöglicht hat das Gerät die Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg mit einer Spende über 1.500 Euro.

„Das Besondere an dem System ist, dass es intuitiv über die einfachen Piktogramme und die Sprachsteuerung auch Menschen nutzen können, die nicht mehr oder nicht mehr so gut lesen können“, sagt Christian Eder, Leiter des Seniorenheims auf der Burg. „Auch der Zugang ist barrierefrei: Der Monitor lässt sich leicht nach oben und unten verschieben. Das ermöglicht es Rollstuhlfahrern, sich jederzeit rund um das Seniorenheim zu informieren.“ Im Angebot sind unter anderem der Speiseplan, Veranstaltungen, Beschäftigungsangebote sowie eine Geschichte der Burg.

Robert Minigshofer, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit bei der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg, zeigte sich von der Vorführung beeindruckt. „Als regionales Kreditinstitut unterstützen wir regelmäßige Projekte in den Bereichen Sport, Kultur und

Soziales in der Umgebung. Wir freuen uns, dass mit unserem Beitrag dieses Informationssystem das Leben der Burgbewohner ein Stück weit erleichtern wird.“



Christian Eder (rechts), Leiter Maria Stern, erklärt Robert Minigshofer von der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg den CABito.

2.000 Euro Spende für die Wasserburger Tafel

Sparkassen-Mitarbeiter verzichten auf Weihnachtsgeschenke

Es hat schon Tradition, dass die Mitarbeiter der Sparkasse Wasserburg auf Weihnachtsgeschenke vom Arbeitgeber verzichten und stattdessen das Geld spenden. Dieses Jahr ging die Spende an die Wasserburger Tafel. Mit ihrer schnellen und unbürokratischen Hilfe lindert die Tafel die Folgen von Armut in einer reichen Gesellschaft und steht für Solidarität und Mitmenschlichkeit. Allein in Wasserburg sind über 140 bedürftige Personen auf regelmäßige Hilfe durch die Tafel angewiesen. Jeden Dienstag geben die 32 freiwilligen Helferinnen und Helfer im Bürgerfeld die gespendeten Lebensmittel aus.

Bei der heutigen Lebensmittelausgabe wurde die Spende von Wolfgang Helmdach, Bereichsleiter Personal der Sparkasse Wasserburg zusammen mit dem stellvertretenden Personalratsvorsitzenden Paul Wimmer, stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Wasserburg überreicht.



Foto: Wolfgang Helmdach (links) und Paul Wimmer überreichten die Spende an Elke Pawelski, Leiterin der Wasserburger Tafel und ihr Team.

BRK

Sozialer Arbeitskreis des Roten Kreuzes ehrt zwei langjährige Mitglieder

Bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier des sozialen Arbeitskrei-



Türsicherung? Aber nicht so!

Wir beraten Sie gerne
zum Thema Einbruchschutz von
Türen, Fenstern, Kellerschächten



Hutterer Stahlbau und Metallbau GmbH • Alkorstraße 1 • 83512 Wasserburg am Inn • www.hutterer.ws

Nachhilfe
Karin Reich 

Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen
Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse
Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr
Tränggasse 1 • 83512 Wasserburg • 08071- 6619

GOLDANKAUF in Wasserburg Firma Hinterberger

Inh. Claudia Mairhofer • Salzsenderzeile 7

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
in Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 JAHRE GOLDANKAUF
Bitte Ausweis mitbringen!

 **Karl Göpfert**
GmbH
Heizungstechnik – für Wärme und Geborgenheit
Sanitärtechnik – vom Bad zur Wohlfühloase
Spenglerei – alles rund ums Dach

Unterauerweg 13 • 83512 Wasserburg • Tel.: 0 80 71 / 70 81

www.karl-goepfert.de
info@karl-goepfert.com



Immer mobil!
Der Johanniter Fahrdienst.

Bestellung unter: 08071/19214

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben 

Garten Park Anlagen Service



Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling
zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Vertikutieren
- Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- Gartenbepflanzung
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern • Individuelle Bestattungsformen • Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10

0 80 71 / 5 26 44 40

für Wasserburg und den Landkr. Rosenheim

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach 0 80 39 / 13 45
Haag i. OB 0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77
Aying 0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen 0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

ses Wasserburg des Bayerischen Roten Kreuzes mit der Arbeiterwohlfahrt Wasserburg ehrte das Rote Kreuz zwei langjährige ehrenamtliche Mitglieder.

20 Jahre ist Rosa Görlich aktiv im Sozialen Arbeitskreis. Sie versorgte in der Zeit die Seniorennachmittage regelmäßig mit Blumenschmuck aus dem eigenen Garten und half, wo immer sie gebraucht wurde.

Bereits 40 Jahre ist Therese Bauer ehrenamtlich für das Rote Kreuz tätig. Sie trat 1977 in die damalige Frauenbereitschaft ein, der sie viele Jahre vorstand. Auch die Versorgungsgruppe leitete sie lange Jahre. Als sie diese Ämter abgab, übernahm sie die Leitung des Sozialen Arbeitskreises Wasserburg. Mit viel Engagement und Freude organisiert sie Ausflüge für Senioren und arbeitet als Teamleiterin im BRK Kleiderladen mit, der ohne sie nicht denkbar wäre.

Die BRK-Vorstandsmitglieder Margit Heger, Ute Weiß und Manfred Wirth bedankten sich bei beiden Damen mit einer Auszeichnung, Geschenken und Blumen.



Ute Weiß, Rosa Görlich, Manfred Wirth und Margit Heger



Ute Weiß, Manfred Wirth, Therese Bauer und Margit Heger

WASSERBURGER WELTLADEN

Alte Handys für einen guten Zweck

Weihnachten war eine gute Gelegenheit, seine Lieben mit einem neuen Handy zu beglücken. Aber was tun mit der steigenden Zahl ausrangierter oder veralteter Mobiltelefone?

Wir bieten Ihnen die Lösung, wie Sie Ihr altes Handy guten Gewissens loswerden: Seit Januar steht im Wasserburger Weltladen Am

Weberzipfel 1 wieder die Mobile-Box für gebrauchte Mobiltelefone. Mobile-Box ist ein beim Umweltamt angezeigtes Rücknahmesystem für gebrauchte Mobiltelefone und wurde 2012 in Köln gegründet. Das Team von Mobile-Box sammelt in Partnerschaft mit den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) bundesweit alte Handys und führt diese anschließend einer umweltgerechten Verwertung zu. Ein Teil der zurückgenommenen Handys kann nach einer vollständigen Datenlöschung inneuropäisch wiederverwendet werden. Die übrigen Geräte werden umweltschonend recycelt.



Abhängig von der Anzahl der wiederverwendbaren Geräte spendet Mobile Box bis zu 1 Euro für jedes gesammelte Mobiltelefon für lokale Umweltschutzprojekte des BUND. Unsere Spende geht an den Ortsverein Wasserburg des BUND.

Nützen Sie die Gelegenheit Ihr altes Handy umweltgerecht zu entsorgen! Ein Informationsfaltblatt liegt im Wasserburger Weltladen auf.

FREUNDE MARIA RAST

Neuer Stall für Weihnachtskrippe

Zu Heilig Drei König wurde Krippe umgebaut



Am 7. Januar hat der Vorsitzende des Vereins „Freunde Maria Rast“, Erich Baumgartner, zusammen mit Werner Pilger die Weihnachtskrippe umgebaut. Anlässlich einer notwendigen Restaurierung des bisherigen Stalles hat Erich Baumgartner diesen Teil der Krippe neugestaltet. Anstelle des einfachen Holzstalles entstand ein Bauwerk, das sich bestens in das bereits vorhandene orientalische Stadtbild einfügt und in dem der Stall integriert wurde.

Es bisschen ähnelt es einem „Hundertwasser“, aber es ist eine echte Baumgartner Kreation, die es sich lohnt, in ihrem neuen Kleid zu besichtigen. Natürlich sind ab sofort auch die drei Könige mit ihren Lasttieren Kamel und Elefant zu bewundern.

Noch bis Lichtmess kann die Krippe täglich in der Zeit von 9 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Sieben Krippen bei frühlingshaften Temperaturen

Auch das Wetter spielt eine Rolle, wenn sich alljährlich am Dreikönigstag eine Gruppe Wanderer vom Altenheim St. Konrad nach Altenhohenau zum Columa Jesulein aufmacht. Heuer war das Wetter bei diesem Krippengang außergewöhnlich frühlingshaft.

Zwei Krippen im Altenheim, drei in der Pfarrkirche St. Konrad, eine in der Kapelle Maria Rast und die mit gestärkten Papierkleidern bekleidete Krippe in Altenhohenau waren Ziel der rund 25

Spaziergänger. Bei der anschließenden Weihnachtsandacht in der Altenhohenauer Klosterkirche fanden sich noch viele weitere Besucher ein. Impulse zum Wort des Matthäusevangeliums „forscht sorgfältig nach“ und „die Ansprache einer Kerze“ beleuchteten das Festgeheimnis von der Erscheinung des Herrn.



MS-KONTAKTGRUPPE

Herzlichen Dank!



Was wären viele ehrenamtliche Organisationen ohne die größeren und kleineren Geldspenden? Zur Adventsfeier besuchte Herr Kirner von der VR-Bank in Wasserburg die MS-Kontaktgruppe Wasserburg und Land, um

einen Scheck über 1.000 Euro zu überreichen.

Die MS-Kontaktgruppe freut sich sehr und bedankt sich ganz besonders für die finanzielle Unterstützung - ein herzliches Vergelt' s Gott!

Termine vom 20. Januar bis 4. Februar

Ausführliche Beschreibungen auf www.wasserburg.de.

Samstag 20.01.18

- 10:00 Uhr **Führung durch die Wasserburger Bierkatakomben**
Karten gibt es nur im Vorverkauf über die Gäste-Information, Telefon 08071 105-22
- 20:00 Uhr **KOMÖDIE IM DUNKELN**
Theater Wasserburg. Siehe Bericht

Sonntag 21.01.18

- 16:00 Uhr **Heimspiel Basketball Damen I, vs. Göttingen**
Badria-Halle
- 19:00 Uhr **KOMÖDIE IM DUNKELN**
Theater Wasserburg. Siehe Bericht

Montag 22.01.18

- 14:00 Uhr **BRK Seniorennachmittag**
- 14:00 Uhr **Migrationsberatung der AWO Rosenheim**
Bürgerbahnhof
- 16:00 Uhr **Interkulturelle Beratung**
im Bürgerbahnhof durch Frau Akin von der AWO
- 18:00 Uhr **Fachambulanz für Suchtkrankheiten: Orientierungsgruppe**
Außenstelle Wasserburg, Infos: 08071 5975190

Dienstag 23.01.18

- 14:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**
im FB-Büro Marienplatz 23. Infos: 08071 5978572
- 19:00 Uhr **Begleitung im Andersland - Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz**
Bei diesem unverbindlichen Informationstermin im Pflegestern, Seniorenzentrum Edling, Karpfenweg 14, Edling werden die Inhalte der Kursreihe vorgestellt.
www.woerheide-konzepte.de

Mittwoch 24.01.18

- 10:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**
im Bürgerbahnhof. Infos: 08071 5978572
- 13:13 Uhr **Eine Stadt liest! Wasserburger Mittagslesungen**
bei „Lebensart Frau Stelze“. Moderation: Carl H. Demuss, Telefon 0173 1974152. Eintritt frei! Jeden Mittwoch um 13.13 Uhr, Herrengasse 2, Telefon 08071 9229458
- 19:00 Uhr **Amnesty International - Gruppe Wasserburg**
Evangelisches Gemeindehaus. Gruppentreffen Wasserburg - Interessierte sind stets willkommen! Mehr auf www.amnesty-wasserburg.de
- 19:30 Uhr **Heimspiel Basketball Damen I, vs. Keltern**
Badria-Halle
- 20:00 Uhr **Tango Argentino Tanzkurs**
LandWirtschaft Gut Staudham. Training für Fortgeschrittene fast jeden Mittwoch, laufender Einstieg möglich. Anmeldung erforderlich: 0179 5334423, www.tangoschokolade.de
- 20:00 Uhr **KEIN SCHÖNER MITTWOCH**
Lesereihe des Theater Wasserburg.
Diesmal: JERUSALEM von Moses Mendelssohn

Donnerstag 25.01.18

- 08:15 Uhr **Werktagstour des Alpenvereins**
Treffpunkt Busbahnhof Altstadt
- 09:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**
im FB-Büro Marienplatz 23. Infos: 08071 5978572
- 17:00 Uhr **Sitzung des Stadtrates zum Haushalt 2018**
Rathaus Wasserburg. Tagesordnungspunkte siehe: www.wasserburg.de >Bürger & Verwaltung >Stadtrat
- 17:00 Uhr **Geburtsvorbereitung**
RoMed Klinik, Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe. Kursdauer: 7 x 120 Minuten.
In geschlossenen Gruppen bietet dieser Kurs Gelegenheit, sich intensiv auf die Geburt vorzubereiten.
- 19:30 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
Ev. Christuskirche, Surauerstr. 3,
Infos unter 08071 5264207
- 19:30 Uhr **Rückbildung**
RoMed Klinik, Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe. Kursdauer: 7 x 75 Minuten. Die geschlossenen Kurse über sieben Abende bieten die Möglichkeit, durch spezielle Übungen die Rückbildungsprozesse zu unterstützen.

Freitag 26.01.18

- 08:15 Uhr **Leichte Werktagstour des Alpenvereins**
Treffpunkt Busbahnhof Altstadt
- 11:30 Uhr **Fachambulanz für Suchtkrankheiten: Sprechstunde für Betroffene**
Außenstelle Wasserburg, Infos: 08071 5975190
- 17:30 Uhr **Kolpingsfamilie: Kegeln im Sportheim Edling**
Jeden letzten Freitag im Monat.
- 20:00 Uhr **Alpenverein: Jahreshauptversammlung**
im Hotel-Gasthof Paulaner Stuben.
Mit Rechenschaftsberichten und Neuwahlen
- 20:00 Uhr **KOMÖDIE IM DUNKELN**
Theater Wasserburg. Siehe Bericht

Samstag 27.01.18

- 09:00 Uhr **BRK: Erste Hilfe Ausbildung**
Die Erste Hilfe Ausbildung wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Anmeldung unter 08031 3019-53 oder auf www.brk-rosenheim.de
- 09:00 Uhr **Geburtsvorbereitung für Paare**
RoMed Klinik, Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe. Kursdauer: Samstag und Sonntag, 9 - 13.30 Uhr. In diesem Kurs gibt es die Gelegenheit, sich gemeinsam auf das Thema Geburt und Wochenbett vorzubereiten.
- 10:00 Uhr **Gedenken, Erinnerung: Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus**
Siehe Bericht
- 20:00 Uhr **Paper Moon - Konzert mit dem Martina-Eisenreich-Quintett**
Historischer Rathaussaal. Siehe Bericht
- 20:00 Uhr **Ü30-Faschingsparty**
Die Stadtgarde Wasserburg lädt 2018 zu einer legendären Ü30- Faschingsparty in die Badria-Halle ein.
- 20:00 Uhr **Die Wellküren: Abendlandler**
Veranstaltung im Rahmen der Abo-Reihe „BrotZeit & Spiele“ in der LandWirtschaft in Staudham.
- 20:00 Uhr **KOMÖDIE IM DUNKELN**
Theater Wasserburg. Siehe Bericht

Sonntag 28.01.18

- 11:00 Uhr **DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH**
Theater Wasserburg. Siehe Bericht
- 13:00 Uhr **Kinder-Kuglball**
Der beliebte Faschingsball für Kinder in der Badria-Halle, veranstaltet von der Stadtgarde Wasserburg

Montag 29.01.18

- 14:00 Uhr **Migrationsberatung der AWO Rosenheim**
Bürgerbahnhof
- 16:00 Uhr **Interkulturelle Beratung**
im Bürgerbahnhof durch Frau Akin von der AWO
- 18:00 Uhr **Fachambulanz für Suchtkrankheiten: Orientierungsgruppe**
Außenstelle Wasserburg, Infos: 08071 5975190
- 19:00 Uhr **Kolpingsfamilie: Mitgliederversammlung**
im Caritas-Zentrum. Zu Beginn gib 't's traditionelle a' Brotzeit. Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Dienstag 30.01.18

- 14:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**
im FB-Büro Marienplatz 23. Infos: 08071 5978572

Mittwoch 31.01.18

- 09:30 Uhr **Stillsprechstunde beim SkF**
Von 9.30 bis 11.30 Uhr bietet die SkF-Schwangeren- und Familienberatungsstelle im Caritaszentrum Wasserburg, Heisererplatz 7, eine Stillsprechstunde an. Eigenbeitrag 10 Euro. Anmeldung ist erforderlich unter 08031 31412.
- 10:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**
im Bürgerbahnhof. Infos: 08071 5978572
- 13:13 Uhr **Eine Stadt liest! Wasserburger Mittagslesungen**
bei „Lebensart Frau Stelze“.
Moderation: Carl H. Demuss, Telefon 0173 1974152
Eintritt frei! Jeden Mittwoch um 13.13 Uhr / Herrengasse 2 / Telefon 08071 9229458
- 19:30 Uhr **Informationsabend: Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kind**
DONUM VITAE. Siehe Bericht
- 20:00 Uhr **Tango Argentino Tanzkurs**

LandWirtschaft Gut Staudham
Training für Fortgeschrittene fast jeden Mittwoch, laufender Einstieg möglich. Anmeldung erforderlich: 0179 5334423, www.tangoschokolade.de

Donnerstag 01.02.18

- 08:15 Uhr **Werktagstour des Alpenvereins**
Treffpunkt Busbahnhof Altstadt
- 15:00 Uhr **AWO-Seniorennachmittag**
in der Cafesitobar mit Bewegungsübungen und Sitztanz
- 18:00 Uhr **Sitzung des Bauausschusses**
Rathaus Wasserburg. Tagesordnungspunkte siehe: www.wasserburg.de >Bürger & Verwaltung >Stadtrat
- 18:30 Uhr **Aqua Fitness als Geburtsvorbereitung**
im Badria. Kursdauer: 7 x 60 Min. (fortlaufend neue Kurse). Mit Bewegung, Spaß und Freude wird Ihr Wohlbefinden und die Entwicklung Ihres Kindes positiv beeinflusst. Anmeldung und Info: Andrea Utz, Hebamme, Tel. 0176 23258707
- 19:30 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
Ev. Christuskirche, Surauerstr. 3, Infos unter 08071 5264207
- 19:30 Uhr **Peter Rotter präsentiert: Norwegen - Land der Mitternachtssonne**
Volkshochschule. Siehe Bericht
- 19:35 Uhr **Aqua Fitness für Mütter - Rückbildungsgymnastik im Wasser**
im Badria. Kursdauer: 7 x 60 Min. (fortlaufend neue Kurse). Im Wasser sind die Übungen gelenk- und rüchenschonender und gleichzeitig intensiver. Information und Anmeldung: Andrea Utz, Tel. 0176 23258707.

Freitag 02.02.18

- 08:15 Uhr **Leichte Werktagstour des Alpenvereins**
Treffpunkt Busbahnhof Altstadt
- 11:30 Uhr **Fachambulanz für Suchtkrankheiten: Sprechstunde für Betroffene**
Außenstelle Wasserburg, Infos: 08071 5975190
- 14:00 Uhr **Schinterwoch & Schlenklweil Führung**
Treffpunkt vor dem Rathaus. Brauchtum und religiöser Volksglaube in Bayern haben sehr häufig mit dem einst so wertvollen Bienenwachs zu tun. Auf den Spuren der Wachszieher- und Lebzelterfamilie Surauer, die exemplarisch für diese damals so wichtige Zunft steht, führt ein kurzweiliger Stadtrundgang in zwei Kirchen und in das Museum Wasserburg. Dabei wird genau auf das Wachszieher- und Lebzelterhandwerk eingegangen. Anmeldung in der Gäste-Information, Telefon 08071 105-22
- 15:00 Uhr **Wasserburg - düster und schaurig**
Gruselführung I. siehe Bericht
- 19:30 Uhr **Jugendkonzert der Stadtkapelle 2018**
Historischer Rathaussaal
- 20:00 Uhr **DJIHAD - PREMIERE**
Theater Wasserburg. siehe Bericht

Samstag 03.02.18

- 08:30 Uhr **Erste-Hilfe-Kurs**
Der Kurs entspricht den Vorgaben der Fahrerlaubnisverordnung (FEV) für alle Führerscheinklassen sowie der Unfallversicherungsträger für die Erste Hilfe in Betrieben (DGUV Vorschrift 1, DGUV Grundsatz 304-001). Anmeldung unter 08071 95566
- 20:00 Uhr **Skaribische Nacht: Max Hurricane & the eSKAlators**
Am 3. Februar findet sie wieder statt: die bereits traditionelle Skaribische Nacht in der Schranne. Max Hurricane & the eSKAlators, die Wasserburger Ska-Band spielt Ska, Rocksteady, Reggae, Latin und auch

Schlager im Stil der jamaikanischen Dancehall Musik der 1960iger Jahre.

20:00 Uhr **DJIHAD**

Theater Wasserburg. Siehe Bericht

Sonntag 04.02.18

09:45 Uhr **Öffnung der Pfarrbücherei St. Konrad**

Jeden ersten Sonntag im Monat.

STADTKAPELLE WASSERBURG

Jugend-Konzert

Die Stadtkapelle präsentiert im 25sten Jahr ihre Bläuserschule und die Nachwuchs-Orchester

Freitag, 2. Februar - Rathausaal

Den musikalischen Auftakt der Wasserburger Stadtkapelle bildet schon seit vielen Jahren das traditionelle Jugend-Konzert im Rathausaal am Freitag, 2. Februar, um 19.30 Uhr. Das Jubiläumskonzert bietet ein abwechslungsreiches Programm - dargeboten von den jüngsten Musikern bis zu den routinierteren Bläsern der Jugendkapelle. Gewohnt informativ und kurzweilig wird Stadtkapellmeister Michael Kummer wieder durch das Programm führen.



Als Gemeinschaftsprojekt mit der Realschule und erstmals in diesem Jahr auch mit der Grundschule am Gries stellen die insgesamt drei Bläserklassen ihr bisher erreichtes musikalisches Können vor. Michaela Haindl an der Realschule und Peter Weber von der Grundschule leiten die Kooperationen in ihrer jeweiligen Zuständigkeit. Mehrere kleine Ensembles aller Altersgruppen werden im Anschluss daran mit Kostproben ihrer unterschiedlichen musikalischen Reife zu hören sein. Diese abwechslungsreichen Darbietungen werden von verschiedenen Instrumentalgruppen präsentiert und zeigen die Möglichkeiten des Musizierens in kleinen Gruppen.

Wie in jedem Jugend-Konzert werden an diesem Abend nach der Pause als Ergebnis einer intensiven Ausbildung mit einer erfolgreich abgelegten Prüfung die Leistungsabzeichen des Musikbezirks Inn-Chiemgau an die jungen Musiker übergeben. Das Anfängerorchester mit Georg Auer als musikalischen Leiter eröffnet mit „Haydns Theme“ in einem Arrangement von James Pendelton, dem „Marsch der Murmeltiere“ von Kevin Houben und der Komposition „As Winds Dance“ von Samuel Hazo den zweiten konzertanten Teil des Abends.

Im letzten Konzertteil ist die Jugendkapelle unter der Leitung von Stadtkapellmeister Michael Kummer zu hören. Zunächst ertönt der „Deutschmeister-Regimentsmarsch“ von Wilhelm August Jurek. Anschließend die fantasievolle Komposition „Zauberland“ von Kurt Gäble und in einer Blasmusikbearbeitung der Rock-Klassiker „Smoke on the water“ der Rock-Band „Deep Purple“. Und es gibt noch ein Stück Filmmusik: die Zusammenstellung der schönsten musikalischen Momente aus dem Film „Prince of

Egypt“, komponiert von Stephen Schwartz und Hans Zimmer.

Die Leistungsfähigkeit der vereinseigenen Bläuserschule ist kein Zufall, sondern das Ergebnis gezielter Förderung durch qualifizierte Musik-Ausbilder. Nur mit zusätzlichen Förder- und Sponsorenmitteln ist das so möglich. Der Lionsclub Wasserburg unterstützt seit vielen Jahren regelmäßig die Jugendarbeit der Stadtkapelle und damit auch das Konzert.

Eintrittskarten zu Preisen von 7 Euro für die zweite Kategorie und 8 Euro für die erste Kategorie (inklusive Vorverkaufsgebühr - Schüler und fördernde Mitglieder ermäßigt) sind bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Wasserburg, online unter www.sparkasse-wasserburg.de (TicketService) oder unter der Ticket-Hotline 08071 101-129 erhältlich. Restkarten können ab 19 Uhr vor dem Konzert an der Abendkasse erworben werden.

Paper Moon

Ein Benefizkonzert für das Kinderhilfswerk Plan mit dem Martina Eisenreich Quintett

Als Gast: Evelyn Huber (Quadro Nuevo) an der Harfe

Samstag, 27. Januar - Rathausaal

Nach dem umjubelten Konzert vor einem Jahr kommt auf vielfachen Wunsch das Martina-Eisenreich-Quintett mit dem neuen musikalischen Programm „Paper Moon“ wieder nach Wasserburg. Mit ihrer Geige erweckt Martina Eisenreich ihre eigenen musikalischen Ideen virtuos zum Leben und bringt sie zusammen mit ihrem Quintett auf die Bühne: charmant, berührend und wunderbar feurig.

Aus der Feder der erfolgreichen Komponistin stammen Musiken für Film & Fernsehen, Theater, Hörspiel und Konzertsaal. Mit großen TV-Produktionen wie ihrer Sinfonie für den Deutschen Tatort und vielfältigen internationalen Kinoproduktionen reicht ihr Schaffen von München bis Los Angeles. Ihre Projekte wurden nicht zuletzt von der Academy of Motion Picture, Arts and Science, sowie mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und dem in Deutschland höchstdotierten Rolf-Hans Müller Preis für die beste deutsche Filmmusik ausgezeichnet.



In europaweiter Konzerttätigkeit tourt die junge Künstlerin aktuell mit ihrem Quintett: Echo-Klassik-Preisträger Giorgi Makhosvili spielt Kontrabass, Violoncello und Viola - alles mit einem einzigen Instrument, seiner Bassgeige. Vladislav Cojocarui ist ein preisge-



kröner Akkordeonist, einer der besten unserer Zeit. Christoph Müller-Bombart brilliert auf seinen Gitarren und Wolfgang Lohmeiers selbst entwickeltes, legendäres, internationales, großes, blaues Reiseschlagwerk verwandelt das Bühnenbild in eine cineastische Konzertlandschaft, die man gesehen und gehört haben muss.

Auch dieses Mal hat das Quintett einen bezaubernden Gast dazu eingeladen: Evelyn Huber an der Harfe. Die Trägerin des Bayerischen Kulturpreises und mit dem weltbekannten Ensemble QUADRO NUEVO doppelte Echo-Gewinnerin entwickelt einen einzigartigen Musikstil, berauschend, hingebungsvoll meditativ, aber auch entflammt vom Tango und lateinamerikanischem Lebensgefühl.

Ein in dieser hochkarätigen Zusammensetzung exklusives Konzert zu Gunsten des Kinderhilfswerks Plan.

Kartenvorverkauf: Sparkasse Wasserburg, www.ticketservice.sparkasse-wasserburg.de oder Tel. 08071 101129

THEATER WASSERBURG

Letzte Termine, vier Premieren und weitere Lesungen

Sowohl der „satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ als auch die „Komödie im Dunkeln“ sind noch bis Ende Januar auf dem Spielplan. Der „Wunschpunsch“ wird letztmalig am Sonntag, 28. Januar, um 11 Uhr öffentlich gezeigt. Vorstellungen für Kindergärten und Schulen werden weiterhin wochentags angeboten. Buchungsanfragen dazu können über die E-Mail-Adresse piotraschke@theaterwasserburg.de direkt an den Leiter des Kinder- und Jugendtheaters, Frank Piotraschke, gerichtet werden. Die letzten Spieltermine der „Komödie im Dunkeln“: Samstag und Sonntag, 20. und 21. Januar, sowie Freitag und Samstag, 26. und 27. Januar. Freitags und samstags ist um 20 Uhr Beginn, sonntags um 19 Uhr.



Komödie im Dunkeln, Foto: Christian Flamm

Die Lesereihe, die ergänzend zum Spielzeitmotto „Kein schöner Land“ mit „Kein schöner Mittwoch“ betitelt ist, wird im Frühjahr ebenfalls weitergeführt. Am Mittwoch, 24. Januar, lesen Nik Mayr und Mike Sobotka aus „Jerusalem“ von Moses Mendelssohn. Am Mittwoch, 21. Februar, wird aus „Das neue Unbehagen an der Erinnerungskultur“ von Aleida Assmann gelesen, am Mittwoch, 14. März, aus „Der Sozialismus und die Seele des Menschen“ von Oscar Wilde. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Zu Gast ist im Februar das Theater „Zwangsvorstellung“. Die Gruppe aus Nürnberg hat den Inszenierungspreis der 13. Wasserburger Theaterstage gewonnen und zeigt das Siegerstück „Weißwurstjahre“ nochmal am Samstag, 10. Februar, um 20 Uhr. Erneut auf dem Spielplan steht „Glaube Liebe Hoffnung“ von Ödön von Horváth. Diese Schauspielproduktion in der Regie von Nik Mayr hatte im Herbst 2017 Premiere und wird letztmals an den Samstagen 24. Februar sowie 3. März jeweils um 20 Uhr gezeigt.



Ringparabellum von Anett Segerer

um 20 Uhr. Annett Segerer befasst sich in ihrer Regiearbeit „Ringparabellum“ mit der Frage danach, wie es mit unser aller „Gleichheit“ aussieht. Ihre Ausgangslage: die Ringparabel von Gotthold Ephraim Lessing.

Die Basis für das nächste Kinderstück ist das Ballett „Coppelia“. Daraus erarbeitet Regina Alma Semmler eine zeitgenössische Choreografie zum Thema „Künstliche Intelligenz“. Premiere dieses Tanztheaterstücks für die ganze Familie mit Kindern sowie für Kindergarten- und Schulgruppen ist am Sonntag, 11. März, um 11 Uhr. Theaterleiter Uwe Bertram befasst sich mit einem Sehnsuchtsort, der keiner mehr ist: „Der Kirschgarten“ von Anton Tschechow. Viele Beteiligte verlieren viele Worte, nur die Tatkraft lässt zu wünschen übrig. Premiere dieser Schauspielproduktion ist am Freitag, 23. März, um 20 Uhr.

Weitere Informationen sowie Karten gibt es über www.theaterwasserburg.de.

Rosenmontagsparty mit Brown Sugar

Die Bühne im Theater Wasserburg gehört am Rosenmontag, 12. Februar, ab 21 Uhr wieder allen Faschingsfreunden, die gerne feiern und tanzen.

Die Cover-Band „Brown Sugar“ spielt wie in den vergangenen Jahren jede Menge Songs.

Kasse und Einlass direkt am Eingang zum Theatersaal.

FOS BOS

Vorkurs an der FOS Wasserburg startet

Im laufenden Schuljahr 2017/18 ist für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 des M-Zugs der Mittelschule, der Vorbereitungsklasse V2 der Mittelschule (Schulmodell „9 plus 2“), des H-Zweigs der Wirtschaftsschule sowie der Jahrgangsstufe 11 der zweistufigen Wirtschaftsschule zur Erleichterung des Übergangs wieder eine Klasse für den FOS Vorkurs vorgesehen, deren Unterricht vom 16. Januar bis 26. Juli 2018 stattfinden wird.

Die Anmeldung für diese Klasse findet am ersten Unterrichtstag in einer Klassenleiterstunde während der Unterrichtszeit an der Beruflichen Oberschule Wasserburg statt. Der halbjährige Vorkurs bereitet in Teilzeitunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik auf den Übertritt an die Fachoberschule vor. Die Erfahrungen zeigen, dass die regelmäßige Teilnahme am Unterricht des Vorkurses den Erfolg in der Fachoberschule deutlich steigert.

Der Besuch des Vorkurses hat keine rechtlichen Auswirkungen auf die Aufnahme in die Fachoberschule.

Weitere Informationen zu Anmeldeunterlagen und Unterrichtstagen finden interessierte Bewerber auf der Website der Schule: www.fosbos-wasserburg.de/fosbos/fos-vorkurs.



Shell Heizöl P.A.E.

Von hoher Reinheit und Wirtschaftlichkeit

Shell Qualität

Deinwallner
HEIZÖL-DIESEL
SCHMIERSTOFFE

83512 Wasserburg
Am Bahnhof
Tel. 08071/1556, 6736



Rolladenbau
DEMME

Josef Demmel

Jalousien
Rolladen-Einbau
Fertigkästen
Markisen
83512 Wasserburg/Inn
Klosterweg 1

Telefon: 08071-2666
Telefax: 08071-50477

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Unser Monatsangebot:

Thermostrukturierte
Terrassendielen
einheimische
Gebirglärche

lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus
dem Stausee. Terrassendielen
Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring

Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselfing
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

Schreinerei
Stürzlhamer

Möbel- u. Innenausbau
Haus- u. Innentüren
Trockenbau · Holzböden
Holz- u. Kunststofffenster

Odelshamer Straße 4
83512 Wasserburg/Neudeck
Telefon (08071)2544 · Fax 50164



SERVICEPARTNER

Service Partner Kainz GmbH

TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



Kim glei
wieda, I bi beim
Kainz und
kaaf wos
gscheids!

info@sp-kainz.com

www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling

Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER



Druckerei Weigand Wambach und Peiker GmbH

Dr.-Fritz-Huber-Str. 12
83512 Wasserburg a. Inn

Telefon 08071/3904

Telefax 08071/6399

Email info@weigand-druck.de



Wir gestalten und drucken
seit über 60 Jahren

Prospekte und Plakate
Broschüren und Endlosformulare
Geschäfts- und Privatdrucksachen
Aufkleber und Etiketten
u.v.m.

alles im Mehrfarben-
oder Schwarz-Weiß-Druck



www.weigand-druck.de

FOS BOS

Anmeldetermine der Beruflichen Oberschule Wasserburg

Anmeldungen für das Schuljahr 2018/19 werden vom 26. Februar bis 9. März im Sekretariat der Schule, Klosterweg 21, Telefon 080711040-0, entgegengenommen:

- Montag, 13 bis 19 Uhr,
- Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
- und Samstag, 3. März, 9 bis 12 Uhr

Informationsveranstaltungen zur Aufnahme getrennt nach Ausbildungsrichtungen (inhaltsgleich und nach der persönlichen Zeitplanung wählbar) finden am Montag, 5. Februar, um 17.30 und 19 Uhr statt, die Information zu den Integrationsklassen einmalig um 18.30 Uhr.

Ausführliche Infos im Internet.

Noch Karten für Bierkellerführung erhältlich

Am Samstag, 20. Januar, findet die nächste Führung durch die Wasserburger Bierkatakomben statt. Hierfür gibt 's noch Karten im Vorverkauf in der Gäste-Information im Rathaus, Telefon 08071 105-22.

KNEIPP-VEREIN

Kursangebote ab/im Februar

Geschäftsstelle: Schustergasse 5, Telefon 08071 7401 (ab 10 Uhr).
Sebastian-Kneipp-Raum: Kaspar-Aiblinger-Platz 24, Rückgebäude.

- Donnerstag, 01.02., 14.30 Uhr, Caritas-Altenheim **Aktiv bleiben im Alter** - Senioren in Bewegung
- Donnerstag, 02.02., 14.30 Uhr, Caritas-Altenheim **Aktiv bleiben im Alter** - Senioren in Bewegung
- Samstag, 03.02., 9.30 Uhr, Therapie- und Trainingszentrum Friedl, Am Sonnenpoint 6, Edling
Fit im Alter - präventives Training und Gymnastik für Senioren. Kursbeginn: 8 Einheiten à 60 Minuten. Anmeldung: Therapie- und Trainingszentrum Friedl, Telefon 08071 50950
- Sonntag, 04.02., 9.00 Uhr, Parkplatz unter der Rampe (Bildung von Fahrgemeinschaften)
Sonntagswanderung - Bereich Eggstätter Seengebiet. Mit Ilse Schuhbeck. Anmeldung bis 02.02. 12 Uhr in der Geschäftsstelle.
- Mittwoch, 07.02., 15.45 Uhr, Sebastian-Kneipp-Raum **Kneipp-Treff** mit Reisebesprechung Kulturtag Prag
- Donnerstag, 08.02., 19.30 Uhr, Mittelschule „Tanz mit“ Folklore und meditative Tänze
- Donnerstag, 08.02., 14.30 Uhr, Caritas-Altenheim **Aktiv bleiben im Alter** - Senioren in Bewegung
- Montag, 19.02., 12 Uhr, Therapie- und Trainingszentrum Friedl, Edling
Rückengesundheit - neue aktive Wege. Gezieltes Rückentraining und Rückenschule. Kursbeginn: 10 Einheiten à 90 Minuten. Anmeldung: Therapie- und Trainingszentrum Friedl, Telefon 08071 50950
- Dienstag, 20.02., 13 Uhr, Sparkasse Rosenheimer Straße **Halbtageswanderung** mit Einkehr (E) nach Eiselfing mit Frau Karin Albert. Anmeldung bis 19.02. 12 Uhr in der Geschäftsstelle

- Donnerstag, 22.02., 14.30 Uhr, Caritas-Altenheim **Aktiv bleiben im Alter** - Senioren in Bewegung
- Dienstag, 27.02., 17.30 Uhr - Sebastian-Kneipp-Raum **Feldenkrais-Methode** „Bewusstheit durch Bewegung“ mit Frau Heike Schönlau. Kursbeginn: 9 x 60 Minuten. Anmeldung in der Geschäftsstelle
- Mittwoch, 28.02., 8.30 Uhr, Reitmehring Bahnhof **S-Bahnwandern** mit Burkhard Martl: Botanischer Garten München und Nymphenburger Park. Anmeldung bis 27.02. bei der Geschäftsstelle

Faszinierende Welt in Bildern

Peter Rotter präsentiert:
Norwegen - Land der Mitternachtssonne



Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr - VHS (Bürgerhaus)

- professionelle Diaschau
- ausgezeichnete Bildqualität

Norwegen, atemberaubende Landschaft, von der Südküste bis zum Nordkap prägt diese Diaschau.

Mehrmals bereiste der Vortragende Norwegen auf eigene Faust. Zeigt verschiedene Reiserouten, sowie Wandergebiete, Kulturdenkmäler und Sehenswürdigkeiten. Uralte Stabkirchen, mächtige Gletscher, malerische Fjorde, sowie spiegelnde Seen sind nur einige Zwischenstopps am Weg zum Nordkap. Eine Reise in die Natur, mit der Natur.

Außerdem erhält jeder Besucher einen Handzettel mit Informationen zu den Reiserouten.

Veranstalter: Peter Rotter in Kooperation mit der vhs-Wasserburg. Karten an der Abendkasse.

VOLKSHOCHSCHULE WASSERBURG

Die aktuellen vhs-Kurse

Das Programmheft der Volkshochschule für das Frühjahr-/ Sommersemester 2018 ist an den bekannten Stellen erhältlich.

Bitte für alle Kurse, Vorträge oder Seminare vorher bei der Volkshochschule unter 08071 4873 oder online anmelden.



Details zu den Kursen sowie das gesamte Angebot finden Sie im Programmheft oder im Internet unter www.vhs-wasserburg.de.

Gesellschaft und Leben

- Do, 25.01., 18.30 Uhr, Vortrag „Die Türkei unter Erdogans Präsidialregime“ - die kemalistische Republik am Ende, 1 x
- Fr. 26.01., 14 Uhr, Genussstraining: Ein Sinnestraining der ganz anderen Art – ohne Schokolade, 1 x
- Mo, 29.01., 19 Uhr, Vortrag: Feng-Shui in der Architektur und im Raum, 1 x
- Do, 01.02., 19.30 Uhr, Diashow: Norwegen – Land der Mitternachtssonne, 1 x
- Fr, 02.02., 14 Uhr, Körperbewusstseinstaining: Atem - Aufmerksamkeit und Bewegung, (bis 18 Uhr) 1 x

Beruf und EDV

- Sa, 20.01., 9 Uhr, Computer-Grundkurs für den Beruf, KOMPAKT I, Microsoft Office 2010/2013, für Anfänger, Wiedereinsteiger, Aufsteiger!, 2 x Sa und So,
- Mo, 22.01., 17 Uhr, Smartphone und Tablet (Android), Einstieg I, 1 x
- Di, 23.01., 16.30 Uhr, Fotobuch erstellen, 1 x
- Do, 25.01., 18.30 Uhr, „One Note“ - Weil Ihre Notizen wertvoll sind, 1 x
- Sa, 27.01., 09.00 Uhr, Umsatzsteuer - Grundkurs für Unternehmer, Freiberufler und Mitarbeiter, 1 x
- Mo, 29.01., 17 Uhr, Smartphone und Tablet (Android), Einstieg II, 1 x

Sprachen

- Mo, 22.01., 17.30 Uhr, Deutsch für Alltag und Beruf, Ziel Prüfung Deutsch B2, Modul 2,
- Mi, 24.01., 17.30 Uhr, Deutsch Integrationskurs, Ziel Zertifikat B1, Modul 3

Gesundheit

- Sa, 20.01., 10 Uhr, DORN-Methode – Mit sanfter Selbsthilfe die Gesundheit fördern, 1 x
- Sa, 20.01., 10 Uhr, Zuckerblumen-Kurs für Naschkatzen - Kuchen verzieren leichtgemacht, 1 x
- So, 21.01., 10 Uhr, Die Breuß-Massage, eine Wohltat nicht nur für den Rücken, 1 x
- Mi, 24.01., 19 Uhr, Vortrag: „Wie Schwermetalle den Organismus belasten und wie ich sie leicht wieder los werde, 1 x

Einbürgerung

Die Volkshochschule Wasserburg ist vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Prüfungsinstitution für Einbürgerungstests anerkannt. Der nächste Termin ist am 23. Februar um 12.30 Uhr. Anmeldung mindestens drei Wochen vorher.

Opern amoi anders

Nach erfolgreichem Start im letzten Jahr (Vorstellung war ausverkauft) kommen die Opern amoi anders - bayrisch, witzig, schräg nun mit ihrem neuen Programm am Freitag, 26. Januar, 20 Uhr ins Edlinger Krippnerhaus. Diesmal stehen Die Fledermaus, La Traviata und Die lustige Witwe auf dem Plan. Es lesen wie gehabt Dr. Hans Küsters, Leni Böhm und Max Dietrich. Die fetzige Musik dazu liefert das Trio Tonale: Stefan Schrag, Gerlinde und Ernst Hofmann.

Es gibt nur noch wenige Restkarten bei der VR Bank Edling, der Bücherstube Wasserburg und an der Abendkasse. Für alle, bei denen dieser Termin nicht passt oder die keine Karten mehr bekommen haben, gibt es eine zweite Chance: Freitag, 2. Februar, 19 Uhr im Wirtshaus Kalteneck (hier mit Dinner). Kartenverkauf Sparkasse Wasserburg (alle Zweigstellen) und Wirtshaus Kalteneck.

DONUM VITAE

Informationsabend: Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kind

Schwangerschaft kündigt Veränderung an - körperlich, seelisch, in der Paarbeziehung und auch finanziell. Neben der Freude auf das Kind stehen viele Fragen im Raum. Am Mittwoch, 31. Januar, um 19.30 Uhr veranstaltet DONUM VITAE Wasserburg in der Beratungsstelle, Schustergasse 6 einen Informationsabend zu Themen wie:

- Welche Anträge können im Zusammenhang mit der Geburt gestellt werden?
- Wie verändert sich die finanzielle Situation nach dem Mutterschutz?
- Was bedeuten Vaterschaftsanerkennung, Sorge- und Umgangsrecht, UVG?
- Welche Unterstützung bietet die Beratungsstelle während und nach der Schwangerschaft?

Auch über die Grundlagen und wichtigsten Bestimmungen des Elterngeldgesetzes wird informiert. Referentin ist die Sozialpädagogin Susanne Mittermair-Johnson. Um Anmeldung unter 08071 921111 wird gebeten. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Begleitung im Andersland

Kostenfreie Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

In Deutschland sind 1,5 Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 70 Prozent der Erkrankten werden zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst schon die Lebensmittel überschritten haben. Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und dass diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen, da häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwendige Versorgung eines Menschen mit Demenz abbrechen.

Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz, beispielsweise Angehörige im Vorfeld der Pflege ebenso wie Angehörige, die langfristig mit hohem Zeitaufwand pflegen sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren.

Bei einem unverbindlichen Informationstermin am Dienstag, 23. Januar, um 19 Uhr im Pflegestern Seniorenzentrum Edling, Karpfenweg 14 werden die Inhalte der Kursreihe vorgestellt.

TC INN-CASINO

Tanzmäuse legen wieder los

Kurse in Edling und Reitmehring

Schnuppern können am 19. Februar in Edling und am 21. Februar in Reitmehring alle interessierten Kinder. Auch die Mütter der Kindergartenkinder, die sich noch nicht alleine trauen mit uns zu tanzen, sind an diesem Nachmittag herzlich willkommen.

Die Kindertanzgruppen des TC Inn-Casino tanzen in Edling in der Turnhalle der Franziska-Lechner Schule und in Reitmehring im Mehrzweckraum des Kindergartens. Nach dem Fasching geht es im Frühling und Sommer fröhlich in die Ferienzeit. Sommerhits stehen neben lustigen Tanzgeschichten von Petterson und Findus und dem KiKa Tanzalarm im Mittelpunkt unserer Tanzstunden für die Kleinen. Zu Musik von Rolf Zuckowski und Volker Rosin bewegen Kinder sich gern. Kinder entdecken mit großer Freude die Welt der Musik und des Tanzes.

Optimal ist die Verknüpfung der Elemente Musik, Sprache und Bewegung, die untrennbar miteinander verbunden sind. Die Schulkinder der 1. bis 3. Klasse beschäftigen sich überwiegend mit

Modetänzen und aktueller Musik. Justin Biber, Bibi und Tina und die Musik der Eiskönigin begeistern unsere Schulkinder. Ab dem neunten Lebensjahr wird es bei uns sportlich. Die Kinder steigen in die Lateintänze ein. Betreut werden die Gruppen von der speziell ausgebildeten Kindertanzlehrerin (ADTV) Erika Heinz.

- 3 - 6 Jahre: montags 15.45 - 16.30 Uhr, Edling
- 6 - 9 Jahre: montags 16.30 - 17.15 Uhr, Edling
- 3 - 6 Jahre: mittwochs 14.45 - 15.30 Uhr, Reitmehring
- 6 - 9 Jahre: mittwochs 15.30 - 16.15 Uhr, Reitmehring
- 10 - 14 Jahre: mittwochs 16.15 - 17.00 Uhr, Reitmehring
- 12 - 15 Jahre: mittwochs 17.00 - 17.45 Uhr, Reitmehring

Weitere Informationen: TC Inn-Casino e.V. Telefon 08071 93470, www.tanzzentrumheinz.de.

Gruselführung in Wasserburg

Eine ganz besondere Gruselführung mit Irene Kristen-Deliano und Ilona Picha-Höberth gibt es am Freitag, 2. Februar, bei der es allerlei spannende Geschichten über Hexenverfolgung, Wunder, Spuk und seltsame Begebenheiten aus Kloster, Kirche und Burg zu hören gibt.

Zum Abschluss werden die Teilnehmer noch in die Geheimnisse eines alten Wasserburger Apothekerlikörs eingeweiht. Beginn der Führung ist 15 Uhr.

Treffpunkt: Auf der Burg. Anmeldungen unter 08071 4107 oder 93157 sowie per E-Mail an info@picha-hoerberth.com. Weitere Themen und Termine auf www.picha-hoerberth.com.

Ökumenische Exerzitien im Alltag



In der Fastenzeit 2018 - gemeinsam veranstaltet von den katholischen Stadtpfarreien und der evangelischen Kirche

„Dem wird das Herz weit...“
(Benediktusregel)

Wir wollen über die geistlich-spirituellen Stufen der Benediktusregel dem Gott Jesu Christi begegnen.

Termine: mittwochs, 21. und 28. Februar sowie 7., 14., und

21. März, jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Konrad.

Anmeldung im Pfarrbüro (vormittags unter 08071 2137 in St. Konrad oder unter 08071 91940 in St. Jakob) bzw. im evangelischen Pfarramt unter 08071 8690 oder bei Frau Linde Baumgartner unter 08071 2959.

Seniorenachmittage

Pfarrgemeinden St. Jakob / St. Konrad

Offener Seniorentreff

- Am Dienstag, 30. Januar,

treffen wir uns um 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad. Wolfgang Tschentscher zeigt uns Bilder von Veranstaltungen und Ausflügen des vergangenen Jahres.

Vorschau: am 10. Februar um 14 Uhr ist Faschingskranz im Pfarrsaal St. Konrad.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Seniorentreff.

AWO, Arbeiterwohlfahrt

- Donnerstag, 1. Februar, 15 - 17 Uhr
BürgerBahnhof: Seniorennachmittag in der Cafesitobar mit Bewegungsübungen und Sitztanz

Bayerisches Rotes Kreuz

- Montag, 22. Januar, 14 Uhr im BRK Haus
Geschichten von Wasserburger Autoren
- Montag, 12. Februar, 14 Uhr, im BRK Haus
Wir feiern Fasching

GOTTESDIENSTE

Stadtpfarrei St. Jakob

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071 9194-0

20.01. - 04.02.2018

- Samstag, 20.01., Hl. Sebastian, Märtyrer - Sammlung f. die Kirchenheizung - 18.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit, 19.00 Pfarrkirche: Verlöbnisamt zu Ehren des hl. Sebastian (mit dem Kirchenchor), anschließend Umtrunk im PZ St. Jakob mit interessantem Programm,
- 21.01., 3. Sonntag im Jahreskreis, - Sammlung für die Kirchenheizung - 10.15 Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei,
- Dienstag, 23.01., 19.00 St. Konrad: Hl. Messe,
- Mittwoch, 24.01., Hl. Franz von Sales, Kirchenlehrer, 9.00 Michaelskapelle: Hl. M. f. + Mutter v. Frau Honke,
- Donnerstag, 25.01., Bekehrung des hl. Apostels Paulus, 14.30 - 17.30 Pfarrheim St. Rupert - Eiselfing: Gruppenleiterschulung zur Erstkommunion, 19.00 Pfarrkirche: Hl. Amt f. + Eltern v. Familie Wimmer, 20.00 Pfarrhof: Taufgespräch f. Februar,
- Freitag, 26.01., Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, 9.00 St. Konrad: Hl. Messe,
- Samstag, 27.01., Hl. Angela Merici, Ordensgründerin, - Sammlung für Altarkerzen - 18.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit, 19.00 Pfarrkirche: Lichtmess-Gottesdienst mit Prozession und Vorstellen der Erstkommunionkinder, Hl. Amt f. + Tante Maria Trousil v. Familie Kühn, Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Siegfried Welke, Hl. Amt f. + Gatten S. Medina und + Angehörige der Familie Rahm v. Frau Medina,
- 28.01., 4. Sonntag im Jahreskreis, - Sammlung für Altarkerzen - 10.15 Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, Hl. Amt f. + Elise und Siegfried Wimmer v. den Töchtern,
- Montag, 29.01., 19.00 Caritas-Zentrum (Pfr.-Geiger-Haus): Hauptversammlung der Kolpingfamilie,
- Dienstag, 30.01., 14.30 St. Konrad: Seniorentreff, 19.00 St. Konrad: Hl. Messe,
- Mittwoch, 31.01., Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer, 9.00 Michaelskapelle: Hl. M. n. Meinung v. L.,
- Donnerstag, 01.02., 19.00 Pfarrkirche: Hl. Amt f. + Mutter Emilie Ritsch,
- Freitag, 02.02., Darstellung des Herrn (Lichtmess), 9.00 St. Konrad: Hl. Messe
- Samstag, 03.02., Hl. Blasius, Bischof, 18.15 Pfarrkirche: Rosenkranz, 18.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit, 19.00 Pfarrkirche: Hl. Amt f. + Verwandte v. Familie Wimmer, Hl. Amt f. + Mutter Franziska Irl, - mit Blasiussegen -
- Sonntag, 04.02., 5. Sonntag im Jahreskreis, 10.15 Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei - mit Blasiussegen, Hl. Amt f. + Dr. Otto Bauer, Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Max Schweigstetter, 20.00 Pfarrsaal St. Konrad: Inforeveranstaltung über die Missionsarbeit von Dr. Thomas Brei (Constanze Bär).

**Ihr Ansprechpartner
im Trauerfall.**

Erd- und Feuerbestattung,
Bestattungsvorsorge.

Freddy Eisner
Trauerberater



TRAUERBERATUNG BRAND
Klosterweg 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Tel.: 08071 50112 · Fax: 08071 50124
www.trauerberatung-brand.de

Einzelnachhilfe zu Hause



- Alle Klassen und Schultypen
- Alle Fächer
z.B. Mathe, Deutsch, Englisch,
Rechnungswesen, Latein,
Franz., Chemie, Physik, etc.



Institutsleiterin Uta Jacobi

ABACUS

NACHHILFEINSTITUT

Infos für Eltern und Schüler:

www.abacus-nachhilfe.de

Tel. **08071/922094**
08031/236523



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Schambach 13 · 83547 Babensham
Tel 08071- 3504 · www.franz-schlosser.com



Individuell

Annette Küspert

Ihr Studio im Wasserburger Zentrum für:

Medizinische Fußpflege
Nagelstudio

Färbergasse 19

Telefon: 08071 / 924 716

Termine nach Vereinbarung

(... oder auf Wunsch gerne auch bequem bei Ihnen zu Hause)



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Mo. geschlossen

Lissy's Secondhand-Shop
Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

**Gesamte
Wintermode**

**Jetzt total
REDUZIERT!**

SPORTLER BALL

2018

FREITAG
2.2.
20.30 UHR

TSV EISELFING

Showband
Rock Wave

Gasthaus SANFTL

Stadtpfarrei St. Konrad

St.-Bruder-Konrad-Straße 3 · Tel. 08071 2137

21.01. – 04.02.2018

- Sonntag, 21.01., 3. Sonntag im Jahreskreis, Sammlung für die Kirchenheizung, 9.00 Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, Hl. Amt f. + Eltern u. Geschwister v. Fam. Eberharter, 19.00 Eucharistiefeier
- Dienstag, 23.01., 19.00 Hl. Amt f. + Frau Ottilie Wiedemann v. d. Nachbarschaft
- Mittwoch, 24.01., Hl. Franz von Sales, Kirchenlehrer, 9.00 Hl. Messe in der Michaelskapelle
- Donnerstag, 25.01., Bekehrung des Hl. Apostels Paulus, 9.00 Hl. Messe, 14.30 – 17.30 Gruppenleiterschulung zur Erstkommunion im Pfarrheim Eiselfing
- Freitag, 26.01., Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, 9.00 Hl. Messe
- Samstag, 27.01., Hl. Angela Merici, Ordensgründerin, 17.00 Rosenkranz
- Sonntag, 28.01., 4. Sonntag im Jahreskreis, Sammlung für Altarkerzen, 9.00 Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 19.00 Lichtmess-Gottesdienst mit Prozession und Vorstellen der EK-Kinder, Hl. Amt f. + Sohn u. Bruder Walter Weber
- Dienstag, 30.01., 14.30 Seniorentreff, 19.00 Eucharistiefeier, 20.00 Taufgespräch f. Februar
- Mittwoch, 31.01., Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer, 9.00 Hl. Messe in der Michaelskapelle
- Donnerstag, 01.02., 9.00 Hl. Messe
- Freitag, 02.02., Darstellung des Herrn (Lichtmess) , 9.00 Hl. Messe mit Blasiussegen
- Samstag, 03.02., Hl. Blasius, Bischof, 17.00 Rosenkranz
- Sonntag, 04.02., 5. Sonntag im Jahreskreis, Blasiussegen bei allen Gottesdiensten, 9.00 Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 19.00 Hl. Amt f. + Onkel Hans Stemmer v. Fam. Brandmaier/Stemmer, Hl. Amt f. + Pater Josef Stemmer v. Fam. Brandmaier/Stemmer, 20.00 Pfarrsaal St. Konrad: Infoveranstaltung über die Missionsarbeit von Dr. Thomas Brei (Constanze Bär)

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762

21.01.2018 – 04.02.2018

- Sonntag, 21.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Sohn u. Bruder Michael Lipp / JM, + Mutter Therese Asböck, Allmannsberg / JM, m. E. + Mathilde Dimpflmaier - 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier i. d. Klosterkapelle Stiftung Attl - **Edling:** 10:00 Uhr Vorstellung der Erstkommunionkinder- Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Ehem., Vater und Opa Sebastian Oberhauser / Fam. Oberhauser - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe - Vorstellung der Erstkommunionkinder - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern Franziska und Jakob Singer und Tante Emilie / JM, Fam. Jakob Singer, Weidgarten, + Nachbarin Philomena Schmiddunser / Fam. Jakob Singer, Weidgarten, + Bruder und Schwägerin / Anna Köstler mit Fam., + Eltern und Schwiegereltern / Anna Köstler mit Fam., + Eltern Sebastian und Elisabeth Uschold / JM die Kinder, mit Familie, + Eltern Joh. Baptist und Maria Machl und Oma Kath. Haunolder / JM, Josef und Karin Machl, Soyen
- Dienstag, 23.01. Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 24.01. Hl. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer - **Kirchreit:** 8:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - für das ungeborene Leben / Ingrid Freundl
- Donnerstag, 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS - **Attel:** 18:30 Uhr Rosenkranz - 19:00 Uhr hl. Messe m.

- bes. Ged. an + Angehörige der Fam. Scheidegger u. Manhart - **Edling:** 18:30 Uhr Rosenkranz - 19:00 Uhr hl. Messe
- Freitag, 26.01. Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler - **Edling:** 8:00 Uhr hl. Messe im Kloster St. Franziska - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. und Vater Ludwig Maier / JM, Maria Maier mit Fam., - nach Meinung
- Samstag, 27.01. Hl. Angela Merici, Ordensgründerin - Sammlung für die Beheizung der Kirchen und Pfarrheime - **Edling:** 10:00 Uhr Biblische Firmstunde der Jungen im Pfarrsaal (f. Firmlinge Attel / Edling) - 14:00 Uhr Biblische Firmstunde der Mädchen im Pfarrsaal (f. Firmlinge Attel / Edling) - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Sonntag, 28.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Sammlung für die Beheizung der Kirchen und Pfarrheime - **Attel:** 10:00 Uhr Vorstellung der Erstkommunionkinder - hl. Messe m. bes. Ged. an + Johanna u. Leonhard Hofstetter / JM, + Mutter Klothilde Dona, + Ehem. u. Vater Alfons Riedl / JM - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Hans Hafner / Erna Hafner mit Fam., + Ehem. Horst Weiß / JM, Theresia m. Kinder u. Enkelkindern, + Schwiegereltern Emil u. Anna Weiß / Theresia Weiß - 11:30 Uhr Taufe Maximilian Josef Zehentmair - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Angehörige / Fam. Weigl, + Angehörige / Fam. Rita Betzl, + Eltern Annelies u. Hans Schels u. Schwester Gertrud / Ingrid Böhme - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier - Vorstellung der Erstkommunionkinder
- Dienstag, 30.01. Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer - **Edling:** 19:00 Uhr Biblischer Eltern- und Patenabend der Firmlinge Attel / Edling - **Soyen Kirche:** 8:00 Uhr hl. Messe
- Donnerstag, 01.02. Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe entfällt! - **Edling:** 18:30 Uhr Rosenkranz - 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern und Geschwister / Albrecht Schwarzenböck mit Karin - 19:45 Uhr Bibelabend Mk 1,29 – 39 mit Pfr. Karl Wuchterl
- Freitag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmeß) - Krankenkommunion u. Krankenbesuche nach Vereinbarung - **Attel:** 19:00 Uhr Lichtmessfeier mit Blasiussegen - Herz-Jesu-Messe m. bes. Ged. an - zu Ehren des hl. Antonius
- Samstag, 03.02. Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und hl. Blasius, Bischof, Märtyrer - Sammlung für den Kerzenbedarf - **Edling:** 18:30 Uhr Rosenkranz - 19:00 Uhr Lichtmessfeier mit Blasiussegen - hl. Messe m. bes. Ged. an + Angehörige und Freunde / Sr. Ruzica, + Ehem. und Vater Mathias Machl / Maria Machl mit Kindern, + Eltern Gabriele und Josef Bacher z. 10. Jahrestag / JM, Fam. Waltraud u. Josef, + Ehem. und Vater / Fam. Mittermeier, + Eltern, Großeltern und Schwiegereltern / Marille Mittermeier, + Fritz Stiglbauer / Ehefrau Maria mit Fam., + Maria Huber / Fam. Marcolens, + Vater u. Opa Simon Spirkel / Fam. Schwarz, + Tochter und Schwester Silvia z. 20. Todestag / Fam. Schwarz, + Onkel Adolf und Mina Hauke / Edltraud Schwarz
- Sonntag, 04.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Sammlung für den Kerzenbedarf - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe mit Aussetzung zur Ewigen Anbetung - 9:30 Uhr allgemeine Betstunde - 10:00 Uhr Betstunde Attel, Attlerau, Elend, Limburg - 11:00 Uhr Betstunde Atteltal, Bruck, Allmannsberg - 12:00 Uhr allgemeine Betstunde - 13:00 Uhr Betstunde Reisach, Hebertal, Kornberg, Au - 14:00 Uhr Betstunde Sendling, Attelfeld, Stegen, Steingassen - 15:00 Uhr Betstunde Roßhart, Edgarten, Anzenberg, Hart, Daburg - 16:00 Uhr Schlussandacht mit Einsetzung des Allerheiligsten - 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier i. d. Klosterkapelle Stiftung Attl - **Edling:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Eltern Josef u. Irmgard Staudinger / Fam. Staudinger, + Ehem. und Vater Konrad Huber / Fam. Huber / Schelle, + Eltern und Großeltern/ Fam. Huber / Schelle, + Ehem. Peter zum 10. Todestag / Dana Hrrassky mit Söhnen, +

Peter Kammerl / Fam. Kammerl - 11:15 Uhr Taufe Simon Benno Höchstetter – **Reitmehring:** 8:30 Uhr Lichtmessfeier mit Blasiussegen - hl. Messe m. bes. Ged. an + Anton Hundmaier u. + Schwiegereltern / Ehefrau m. Familie – **Rieden:** 10:00 Uhr Lichtmessfeier mit Blasiussegen - hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehefrau, Mutter, Tochter und Schwester Petra Schiller / JM, Rudi Schiller mit Kinder, + Eltern Therese und Michael Eder / JM, Fam. Wolfgang Eder

Kapelle Kreisklinik

Krankenhausstr. 2 · jeweils um 16.00 Uhr · 20.01. – 27.01.2018

- Samstag, 20. Jan. 16.00 Uhr
Hl. Messe f. verst. Anni Rahn v. Fr. Mayer
- Samstag, 27. Jan. 16.00 Uhr
Hl. Messe f. verst. Mutter Lara u. Bruder Karl v. Drexl

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

- Sonntag, 21.01., 3. Sonntag i.J., in der Kapelle, 9 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
- Dienstag, 23.01., kein Gottesdienst
- Freitag, 26.01., 10 Uhr, hl. Messe im Rittersaal
- Sonntag, 28.01., Maria Lichtmess in der Kapelle, 9 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
- Dienstag, 30.01., im Rittersaal, 16 Uhr, Rosenkranz
- Sonntag, 04.02., 5. Sonntag i.J. in der Kapelle, 9 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Blasiussegen

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

- Samstag, 20.01., Vorabend 3. Sonntag i.J., 17 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
- Montag, 22.01., 17 Uhr, Rosenkranz
- Mittwoch, 24.01., 9.30 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
- Samstag, 27.01., Vorabend 4. Sonntag i.J., 17 Uhr, hl. Messe
- Montag, 29.01., 17 Uhr, Sterberosenkranz
- Mittwoch, 31.01., 9.30 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
- Samstag, 03.02., Vorabend 5. Sonntag i. J. - Maria Lichtmess, 17 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Blasiussegen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 21.01., Christuskirche, 10 Uhr, mit Mini- und Kindergottesdienst, Pfarrerin Zellfelder
 - So, 28.01., Christuskirche, 10 Uhr, mit Kindergottesdienst, Pfarrer Peischl
- Gabersee, St. Raphaelkirche 18 Uhr, Pfarrer Peischl

Baptisten

Koinonia – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wasserburg am Inn, Gemeindezentrum: Kaspar-Aiblinger-Platz 7, www.koinonia-wasserburg.de

Gottesdienst

- 28. Januar, 10 Uhr
Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst mit moderner christlicher Musik und einer alltagsrelevanten Predigt.

Adventgemeinde

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Am Burgstall 9 · www.adventgemeinde-wasserburg.de

- Samstag, 23. Dezember
- Samstag, 30. Dezember

Jeweils Bibelgesprächsrunde ab 9.30 Uhr; Predigtteil ab 10.40 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen!

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Schopperstattweg 4 · Tel. 08071 1434

- Sonntag, 21.01., 9.30 Uhr, öffentlicher Vortrag: Frieden fördern in einer Welt voller Wut
- Sonntag, 28.01., 9.30 Uhr, öffentlicher Vortrag: Nachahmer Christi sind „kein Teil der Welt“
- Zusammenkunft in der Woche: Donnerstag, 19 Uhr

Die Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.




WASSERBURG AM INN





STADT & BÜRGER
LEBEN & WOHNEN
TOURISMUS & FREIZEIT
KUNST & KULTUR
WIRTSCHAFT & VERKEHR

www.wasserburg.de

**WILLKOMMEN BEI UNS
IN WASSERBURG AM INN !**





**Innovation
that excites**

NISSAN PULSAR ACENTA

1.2 I DIG-T 85 kW (115 PS), Tageszulassung: EZ 10/17
 Notbrems-Assistent, Intelligent Key, Klimaautomatik,
 Regensensor, Fahrlichtautomatik, Rückfahrkamera, 16" LM-
 Felgen, Navigationssystem, Sitzheizung vorne uvm.

LISTENPREIS 23.680 €

HAUSNACHLASS - 7.058 €

AKTIONSPREIS 16.622 €



DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:

„Das Platzangebot ist im Pulsar wirklich unglaublich. Auch bei Vollbesetzung hat jeder schön Platz und Beinfreiheit und endlich kein Gedränge mehr im Auto! Danke an das Autohaus Huber für die super Beratung!“

Veronica Heller aus Edling

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,3; kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 117 g/km; Effizienzklasse B (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen;
 Nur solange der Vorrat reicht; Stand: 27.11.17; Gültig bis Widerruf.

Huber
 „Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg
 Tel.: 08071/91 97 0 • info@zum-huber.de • www.zum-huber.de